

DIE FRÄNKISCHE ALB



ZEITSCHRIFT FÜR WANDERN, KULTUR UND NATURSCHUTZ



Gewinnen Sie
mit der Fränkischen Alb
Kreuzwörterrätsel S. 61

**Das Hirschbachtal –
ein Wanderparadies**

Tierfoto: J. Sch. Wildhofer-Ritzler





Bitte Kataloge anfordern:

- **2024 Hauptkatalog**
- **2024 Kreuzfahrten –
Fluss & Hochsee**
- **2024 Radreisen**

Haltestellen in FO / ER / FÜ / N / LANG
Alle Reisen im 5-Sterne-Luxusbus



Friedhofstraße 1 • 91320 Ebermannstadt
 Telefon: 09194 / 722780 • Fax 45 08
www.klemm-reisen.de • info@klemmreisen.com

	Seite
VORWORT	4
HAUPTVEREIN	
Spenden FAV-Bund	5
Die Wegmeisterei im neuen Outfit	6 - 7
Aktuelle Nachrichten, Heimat – Wege – Kultur	8 - 13
Summen, Brummen und Flattern auf Friedhöfen	14
Aus dem Archiv des FAV: 110 Jahre „Die Fränkische Alb“	16 - 18
Informationen zum Gewinnspiel	19
ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE ALB BIBLIOTHEK	NEUERSCHEINUNGEN 20 - 21
MOUNTAINBIKEGRUPPE IM FAV	Aktuelles der MTB Gruppe 22 - 23
WANDERPLAN	25 - 35
DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E.V. BUND	36 - 37
FAV SCHWABACH	Aktuelle Nachrichten Wanderberichte 38 - 43
ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.	Aktuelle Nachrichten Wanderberichte 44 - 45
FAV FRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF	Aktuelle Nachrichten Wanderberichte 46 - 49
ORTSGRUPPE HERSBRUCK E.V.	Aktuelle Nachrichten Wanderberichte 50 - 53
GRUPPE SCHNAITACHTAL	Wanderberichte 54 - 55
FRÄNKISCHER ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG	Wanderberichte 56 - 58
MORITZBERGVEREIN	Wanderberichte 59
ORTSGRUPPE ERLANGEN E.V.	Aktuelle Nachrichten 59
TSV 1860 DINKELSBÜHL	Aktuelle Nachrichten 60
Gewinnspiel	61
FAV BUND E.V.	Alles auf einen Blick 62 - 63
IMPRESSUM	63
GRUPPEN UND VEREINE IM FAV	Alle Adressen und Ansprechpartner 64, 67
WERBEARTIKEL	65 - 66

WIR SUCHEN DRINGEND IN EHRENAMTLICHER POSITION EINE(N)

RECHTSREFERENT/IN m/w/d
BUCHHALTER/IN m/w/d
NATURSCHUTZ- & HAUPTWANDERWART/IN m/w/d

GGF. KANN DIE AUFGABE AUCH „GESCHNUPPERT“ KENNENGELERNT WERDEN.
 INTERESSENTEN WENDEN SICH BITTE AN DIE VIZEPRÄSIDENTIN WALTRAUD BAUER
 (0911-45 42 90, WALTRAUD.STUMPF@T-ONLINE.DE).

VORWORT

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

Die aktive Gemeinschaft im Fränkischen Albverein in Ihren Ortsgruppen und Abteilungen wird mit Vereinsabenden, Wanderungen und Ausflügen, nicht nur in Mittelfranken, gelebt. Um diese Gemeinschaft zu erhalten, braucht es ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich in den Gruppen und im Hauptverein engagieren.

Das Ehrenamt ist ein hohes Gut für unseren Verein und unsere Gesellschaft. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen für ein lebendiges Vereinsleben. In unseren Ortsgruppen engagieren sich die Vorsitzenden, Schriftführer, Kassenwarte und Fachwarte. Dazu kommen noch die vielen unermüdlichen Helfer und Helferinnen, die im Hintergrund bei Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten mitarbeiten, so wie Mitglieder und Nichtmitglieder, die im Bedarf einspringen.

Wir haben 80 Wanderführer, die im Jahr ca. 500 geführte Wanderungen anbieten. Das Angebot besteht aus Tageswanderungen, Kurzwanderungen, Wanderreisen, Radtouren und Mehrtageswanderungen. Unsere 250 Wegemeister kümmern sich um 9300 km Wegenetz in Mitelfranken und der Oberpfalz. Im Hauptverein arbeiten bis jetzt alle Mitarbeiter ehrenamtlich im Büro, Buchhaltung, Bibliothek, Archiv, als Fachwarte, Jugendarbeit und für unsere Fränkische Alb. Wir freuen uns auf viele neue ehrenamtlich mitarbeitende Menschen, die sich bei uns engagieren möchten, und dass sie ihr passendes Ehrenamt in FAV finden. Wir schreiben die vakanten Stellen in den verschiedenen Ehrenamtsbörsen in der Region aus. Das Motto ist der engagierte Ruhestand.

Wer als Beamter oder Beamtin innerhalb von einem Jahr 1000 Stunden ehrenamtlich ableistet,



kann abschlagsfrei früher sein reguläres Arbeitsleben beenden. Vorausgesetzt, dass der Arbeitgeber einverstanden ist. Das gilt noch 2024. Auch beim FAV können Sie Ihren engagierten Ruhestand ableisten. Aktuell sind folgende ehrenamtliche Posten vakant: Bürokraft, Hauptwanderwart, Hauptnaturschutzwart, Rechtsreferent, Schatzmeister und Vizepräsident.

Haben Sie die Silberdistel am rechten Fleck?

Die Silberdistel am rechten Fleck zu haben, heißt für uns, sich die Sache des Fränkischen Albverein e. V. zur Herzensangelegenheit zu machen. Mit einer Mitgliedschaft im FAV oder in einer Ortsgruppe unterstützen Sie den FAV da, wo Sie zuhause sind und finden Anschluss an einer aktiven Gemeinschaft.

Den neuen Flyer (siehe Fränkische Alb 2Q2024) vom Andreas Schettler Weg, könnt Ihr in der Geschäftsstelle erhalten. Er ist sehr gelungen, da es vom Moritzberg noch keinen Flyer gab – er ist ja der Hausberg der Nürnberger. Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung bei der „Wolfram Unger Stiftung“ und der „Gaststätte Moritzberg“.

Ihr habt sie bestimmt schon gesehen. Es hat etwas länger gedauert als geplant, aber jetzt ist sie da!

Die neu gestaltete Internetseite – und unser Internetauftritt ist schon Online. Ich finde, dass sie sehr modern gelungen ist, sodass auch Familien auf unseren Verein aufmerksam werden, denn die jungen Leute sind unsere Zukunft. Wer nicht wirbt, der stirbt.

Waltraud Bauer
Vizepräsidentin

HAUPTVEREIN

Spenden FAV-Bund 01.01. - 31.03.2024

Datum	Spender	Betrag
Verein		
06.01.2024	Helen Groll	50,00
02.01.2024	anonym	1,00
26.02.2024	anonym	5,00
25.02.2024	anonym	10,00
25.02.2024	anonym	47,70
12.03.2024	Lionsclub Eichstätt	250,00
Gesamt Verein		363,70

Wegemeisterei

02.01.2024	Walter Schmidt	75,00
07.01.2024	Hans-Joachim Pabst	250,00
10.01.2024	Aisch-Aurachgrund e. V. Spenden für Westen/Betterplace	100,00
13.12.2023	Waltraud Bauer	50,00
17.12.2023	Klaus-Peter Kreuzer	100,00
21.12.2023	Ilse Wiborg-Rietzler	50,00
25.12.2023	Inge Zeh	50,00
26.12.2023	Ulrich Reinwald	50,00
28.12.2023	Susanne Schubert	100,00
01.01.2024	betterplace	15,00
02.01.2024	Rotraud Hennemann	10,00
02.01.2024	Lothar Mayer	100,00
07.01.2024	Joachim Pflaum	50,00
09.01.2024	Ursula Wiechert	50,00
10.01.2024	Gottfried Peinlich	50,00
10.01.2024	Ulrich Walter	50,00
10.01.2024	Udo Falkner	17,00
10.01.2024	Frank Dilling	20,00
10.01.2024	Andreas Kratzer	20,00
21.01.2024	Stefan Uhlmann	18,00
22.01.2024	Reinhold Zauper	10,00
15.03.2024	Stephan Bach	150,00
Gesamt Wegemeisterei		1.385,00

Wanderheim

19.03.2024	Daniel Petrov	50,00
Gesamt Wanderheim		1.798,70

**Wir bedanken uns bei
unseren Spendern**

Unser Wanderheim am Hohenstein

Zu Füßen der Burg Hohenstein im gleichnamigen Ort liegt unser Wanderheim im Schnittpunkt zahlreicher Wanderwege. Es bietet tagsüber Platz für Wandergruppen bis 50 Personen.

Ausstattung: Küche für Selbstversorger, Aufenthaltsraum für 50 Personen, 2 Duschen und WC auf dem Flur / Waschraum, 20 Betten gesamt (1x 2-Bett-Zimmer, 2x 4-Bett-Zimmer, 1x 10-Betten-Raum).

Es empfiehlt sich einen geplanten Aufenthalt frühzeitig anzumelden. Bitte fordern Sie die Preisliste bei unserer Hausreferentin an:

Andrea Oehme - Obere Grabenstraße 7 - 91217 Hersbruck, Tel. 09151-905239 (ab 19.00 Uhr)
E-Mail: angeraja@web.de

Belegungsplan auf unserer Website:

www.fraenkischer-albverein.de/wanderheim



Das Wanderheim freut sich über Spenden!

Spendenkonto (Wanderheim):

Fränkischer Albverein e.V. Bund
BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE43 7605 0101 0012 1297 89
Bank: Sparkasse Nürnberg

HAUPTVEREIN

Die Wegemeisterei im neuen Outfit



Der Wegemeister Jörg Büchner Bezirk N unterbreitete uns am 20.05.2020 den Vorschlag, für die Wegemeisterei Westen zu beschaffen, da sie beim Markieren der Wanderwege von Wanderern angesprochen werden. „Was machen Sie sie hier und in welchem Auftrag sind Sie unterwegs?“. Wir holten Angebote von Werbefirmen ein und überlegten, wer diese Westen sponsern könnte. Unser Präsident Ulrich Reinwald stellte den Aufruf bei betterplace.org ein und bis jetzt spendeten bereits 19 Spender für das neue Outfit unserer Wegemeister. Einige Wegemarkierer und Mitglieder des Fränkischen Albvereins e. V. überwiesen dafür sachbezogene Spenden direkt auf das FAV-Konto.

Die Gruppe Neustadt a. d. Aisch z. B. überwies uns 100,00 €. Wir sagen herzlichen Dank an alle Spender. Der Lions Club von Eichstätt hat 275,00 € für das

Logo überwiesen und zusätzlich 475,00 € für die Wegearbeit. Auch hierfür herzlichen Dank. Wir haben die Westen in drei verschiedenen Größen geordert und es wurden 250 Stück anfertigt, die wir bei der Materialverteilung an den Bezirkstagungen der Wegemeister mit ausgeben. Es ist schön anzusehen, dass die Westen beim Tragen ein eindeutiges Erkennungsbild abgeben, und sie fallen mit der grünen Farbe und den Reflektorstreifen auf, denn die Wegemeister sind ja nicht nur im Wald beim Markieren unterwegs, sondern müssen auch Straßen überqueren. Die Westen haben noch einen Vorteil: sie haben viele Taschen, um einiges Material unterzubringen.

Die bisherigen Spender sind in der Spendenliste veröffentlicht worden und wir hoffen auf weitere Spender, die die gemeinnützige Wegearbeit unterstützen, denn die zu bezahlende Summe ist noch nicht erreicht.

Gaststätte „Zur Friedenseiche“

Metzgerei Gaststätte Partyservice
Inhaber Georg List

Nürnberger Straße 15 - 90556 Cadolzburg

Tel: 09103-8260

Mail: metzgerei.list@gmx.de

Web: www.list-cadolzburg.de

Wir bieten in unserer Gaststätte:

- typisch fränkisches Wirtshaus
- Küche wie zu Omas Zeiten
- bietet alles von Brotzeit bis Buffet
- Gaststätte und Hobby Metzgerei
- gemütlicher Innenhof

Öffnungszeiten: werden auf Anfrage natürlich geändert

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch und Sonntag bis 14:00 Uhr geöffnet! Donnerstag Ruhetag

HAUPTVEREIN



Der Koordinator Dietrich W. Haas, zuständig für den Bezirk Süd-West, legte sein Ehrenamt als Koordinator nieder. Wir möchten uns bei ihm für die Zeit als Koordinator für SW bedanken. Er bleibt uns aber als Wegemarkierer für das Gebiet in Lichtenau erhalten.

An der Wegemeistertagung am Rothsee überreichte ihm unser Präsident Ulrich Reinwald ein Geschenk und bedankte sich für seine Tätigkeit. Die Nachfolge für den Bezirk SW übernimmt Gerald Nun. Nochmals vielen Dank an Beide für Euren ehrenamtlichen Einsatz.

Artikel und Foto: Waltraud Bauer



HAUPTVEREIN

„inviva“ – aktives und selbstbestimmendes Leben! Vom 21. - 25. Februar 2024 in Halle 10.

Die Messe „inviva“ richtet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Zur inviva „aktives und selbstbestimmendes Leben“, sind im Februar mehr als 68.000 Besucher gekommen. Am Dienstag dekorierten wir zwei Stunden lang unsere Präsentationsfläche. Wir hatten 9 qm zur Verfügung. Das neue Rollbanner über die Wegemeisterei war un-

ser „Eyecatcher“ und fügte sich gut zu den anderen Rollbannern ein. So konnten wir unser Angebot noch besser präsentieren.

Wir hatten einen super Standort. Bei den Eingangstüren zur Halle 10.1. – jeder musste bei uns vorbei. Das Konzept ist, die Messe für die Generation 50 Plus in die große „Freizeit, Touristik & Garten“ zu integrieren. Der Fränkische Albverein e. V. war wieder mit einem Stand vertreten, um mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in persönlichen Gesprächen gute Kontakte zu knüpfen. Im „Forum der Ver-



bände und Initiativen“ bekamen die neugierigen Senioren direkt vor Ort, einen Eindruck über das Leistungsspektrum des FAVs und sie erfuhren auch Details über die ehrenamtliche Mitarbeit bei uns im Fränkischen Albverein e. V. Bund. Unseren Stand besuchten viele interessante Besucher, unsere Mitglieder und diejenigen, die sich in der Wege-

meisterei ehrenamtlich engagieren möchten. Der Fränkische Albverein informierte über unsere 12 Gruppen und über unser schönes Wanderheim am Hohenstein. Die Mitglieder lobten uns sehr, dass unser Kleinod vom FAV nach der Renovierung, so schön geworden ist. Den ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter/innen Brigitte Milde, Doris Cypris, Gudrun Paul, Gerald Nun mit Frau, Roland Beck, Siegfried Bauer und Waltraud Bauer sei herzlich Dank. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sein können.

Eure Vizepräsidentin Waltraud Bauer



Unser Öffnungszeiten:

- Mo. für Hausgäste oder mit Reservierung ab 18.00 Uhr
- Di. ab 18 Uhr
- Mi. 11.30 - 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr
- Do. ganztägig geschlossen
- Fr. ab 17.30 Uhr
- Sa. ganztägig geöffnet, (Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und von 17.00 - 21.00 Uhr)
- So. ganztägig geöffnet, (Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und von 17.00 - 20.00 Uhr)

Landgasthof „WeiBes Lamm“
Jochen Schwab | Hauptstraße 24
91238 Engelthal | Tel. 0 91 58 - 92 99 90

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Schwab und das Lamm Team

Mitglieder werben!

... und beim
FAV
mitwandern!

Großer „Tag der Senioren“ im Röthenbach Center

Am 20.04.24, von 10:00 - 16:00 Uhr, ein spezieller Tag für die ältere Generation. Der FAV warb für „Raus aus dem Alltag – rein in den FAV“. 500 Aktionen im Jahr laden dazu ein! Obendrein unterstützen sie die Wegemarkierung in Mittelfranken.

Elf weitere Organisationen aus den umliegenden Stadtteilen berieten, informierten, gaben Tipps u.v.m. an interessierte Besucher weiter. An diesem Tag informierten wir die Besucher über unseren Verein und darüber, wie gesund das Wandern ist. Brigitte und ich stellten den Senioren unser Wanderangebot und die Markierungsarbeit unserer Wanderwege vor.

Das Hauptaugenmerk des älteren Klientels waren kurze Wanderungen und Rollatorwanderungen, aber auch Enkelwanderungen, wo Opa und Oma mal einen Ausflug mit den Kindern machen können, waren von Interesse. Wir hatten viele Besucher an unserem Stand. Brigitte erklärte den Interessenten die Abkürzungen in unserem Wanderprogramm, die Treffpunkte mit Zu- und Umsteigen und dass Sie erstmal als Gast willkommen sind. Bei Gefallen können Sie Mitglied in einer unserer 12 Ortsgruppen werden.

Die Nachbarstände sprachen über die Pflegedienste und verteilten Broschüren über die einzelnen Organisationen. Jedenfalls war es eine gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Eure Waltraud



SHELTER

Schlüsseldienst • Metallarbeiten

IST IHR HAUS SICHER?

Der Sicherheits-Spezialist bietet Ihnen eine unbegrenzte Auswahl.

METALLARBEITEN?

Treppengeländer, Handläufe, Fenstergitter vom Fachmann.

Schelter ■ Laufamholzstraße 75 ■ 90482 Nürnberg

Tel.: 0911/5441733 Fax: 0911/5441744

www.schlosserei-schelter.de

HAUPTVEREIN

Stadt(ver)führungen 2024

Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte für die Veranstaltungen.



Teilnahme an der Stadt(ver)führungen 2024

Fr. 20.09. – 14:00 - 16:00 Uhr

Der Fränkische Albverein e. V. lädt ein.

„Wie markiert man Wanderwege?“ Wanderkonzept und integrierendes Leitsystem.

Wir begeben uns auf den Wanderweg zur Goldenen Straße und Wolfram Unger Weg.

Es wird erklärt, wie die Wegezeichen auf den Baum aufgetragen werden. Was man dabei beachten sollte und wie man auch Wegemarkierungsschilder mit Nägeln an den Baum anbringt.

Jeder Teilnehmer kann es selbst mal ausprobieren, anhand eines Täfelchen mit dem Leim und den Nassklebezeichen, sich selber ein Erinnerungsstück anzufertigen.

Hier gibt es Informationen und Beratung rund um das freiwillige Engagement.

Veranstalter: Fränkischer Albverein e. V.

TP: 14:00 Uhr Erlenstegen Haltestelle der Tram 5

Dauer: 2 Stunden.

Nächstgelegene Haltestelle Erlenstegen Tram 5 oder S-Bahn

Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte.

Teilnahme an der

Stadt(ver)führungen 2024 - So. 22.09.

Der Fränkische Albverein e. V. lädt ein.

Exporte und Fernhandel als Basis für Nürnbergs Reichtum im Mittelalter

Bv Im Spätmittelalter war Nürnberg eine sagenhaft reiche Stadt, die diesen Schatz durch umfangreiche Befestigungen schützen wollte. Bei einem Kulturspaziergang mit Josef Wintrich erfahren Sie, was gehandelt wurde, wie diese Exporte abliefen und wer dabei mit eingebunden war.

TP: 09:30 Uhr am Denkmal des Hans Sachs (Hans-Sachs-Platz). Dauer ca. 90 Minuten

Ende an der Straßenbahnhaltestelle Tiergärtner-Tor

WF: Josef Wintrich

Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte.

So. 22.09. Freiwilligenmesse 2024

Im Rahmen der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet im Saal des Heilig-Geist- Spitals, mitten in der Altstadt, die zentrale Freiwilligenmesse statt. Wir sind mit einem Stand dabei.



▲ Blaustrich
nach
Simmelsdorf

Haidlingerstraße nach Hormersdorf

Schwarzer Adler ● Blaustrich
nach
Schloßberg

Gasthof • Pension • Metzgerei Schwarzer Adler



Osternohe, Haidlingerstr. 16 (Richtung Hormersdorf)

Telefon: 09153/75 93 • Fax 83 62

- Gemütliches Restaurant mit Kachelofen
- Gute Küche: Schäufele - Haxen - Fisch- und Wildgerichte
- Nachmittag Kaffee und Kuchen, Hausgebäck
- Donnerstag Schlachtschüssel, Bauernschinken aus der Räucherammer und hausgemachte Wurstwaren auch zum Mitnehmen
- An Wochenenden durchgehend warme Küche
- Gerne richten wir Ihre Familienfeiern aus

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Böhm Montag und Dienstag Ruhetag



RESTAURANT • VERANSTALTUNGSSAAL
BOWLINGBAHNEN • BIERGARTEN

UNSERE
SPECIALS
DES TAGES



MONTAGS

CORDON BLEU
TAG

Cordon Bleu
mit Fritten oder
Kartoffelsalat für
nur 14,90 €



DIENSTAGS

SPARERIBS
ALL-YOU-CAN-EAT

mit Fritten
und Cole Slaw
für nur 24,90 €



kleiner Salat für
nur 2,50 €

MITTWOCHS

SCHNITZEL
TAG

Schnitzel „Wiener Art“
mit Fritten oder
Kartoffelsalat für
nur 14,90 €



DONNERSTAGS

BURGER
DAY

Jeder Burger* mit
Fritten, Mayonnaise
und Ketchup für
nur 15,50 €



FREITAGS

FISCH
TAG

Jedes Fischgericht
aus unserer regulären
Speisekarte für nur
15,50 €



SAMSTAGS

STEAK
TAG

11:00 - 15:00 Uhr
250 g Rumpsteak mit
Ofenkartoffel und Sour
Cream für nur 16,90 €



nur solange
der Vorrat reicht

SONNTAGS

SCHÄUFERLE
SPECIAL

11:00 - 15:00 Uhr
Schäuferle mit Klobß,
Soß und Salat
für nur 13,13 €

Reservieren Sie heute noch Ihren Tisch bei uns

Telefonisch unter 0911 31109755 oder online: www.gasthaus-heidekrug-nuernberg.de

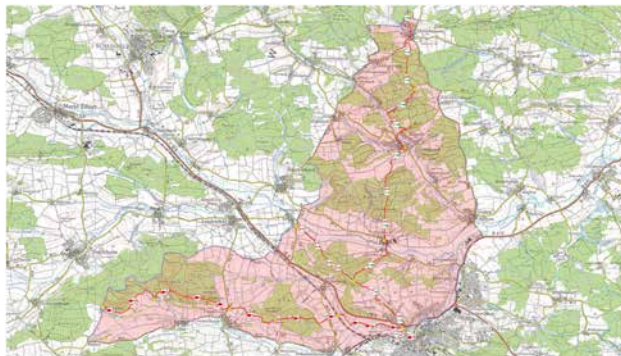
Alle Preise pro Person und inkl. Mehrwertsteuer. Angebote sind nur im Restaurant und nicht an Feiertagen gültig. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. *Burger Day, Double Beef Burger ausgenommen.

Gasthaus Heidekrug Nürnberg
Waldluststr. 67 · 90480 Nürnberg

HAUPTVEREIN

Drei Wanderungen durch den Steigerwald bei Neustadt/Aisch

Vorgeschichte: Im Sommer 2018 vereinbarte der damalige Koordinator Nordwest Harald Maier mit dem Geschäftsführer des Steigerwaldklubs, Karl Scholl, dass der FAV die drei Steigerwaldwege „Roter Flieger, Grüner Löffel und Roter Tropfen“ bis zu einem vereinbarten Übergabepunkt übernimmt. Dieser Verpflichtung kamen wir zunächst nicht so schnell nach. Erst im Jahr 2022 wurde der Weg „Roter Flieger“ auf der Bestandstraße neu markiert. Es folgten 2023 der Grüne Löffel, der über größere Abschnitte neu trassiert wurde, und 2024 der Rote Tropfen, der erst im April fertiggestellt wurde.



Im Folgenden möchte ich für jeden der drei Wege je eine Wanderung vorstellen, die ich persönlich empfehlen kann. Wegen des begrenzten Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln sind Start-Ziel-Wanderungen nur von Montag bis Freitag uneingeschränkt möglich. Das Ziel ist jeweils Neustadt, von wo aus regelmäßige Verkehrsverbindungen in den Großraum bestehen.

Roter Flieger (mit Aussichtspunkt 9,7 km): Mit dem VGN-Bus 141 geht es von Neustadt (Aisch) Bahnhof nach Baudenbach (Marktplatz). Hier sollten wir es nicht versäumen, zuerst dem örtlichen

Wanderweg B2 oder B3 zur Straße „Am Löhlein“ zu folgen und anschließend auf dem Treppenweg hoch zum Kriegerdenkmal zu gehen. Die Mühe lohnt sich: Eine wunderbare Aussicht über den Ehegrund lässt einem das Herz höherschlagen. Anschließend geht es zum Marktplatz zurück. Nun folgen wir dem Roten Flieger in südöstlicher Richtung über Hambühl zum Stübacher Berg. Nach dem Wald öffnet sich der Blick nach Neustadt. Der Weg zur Stadt führt durch die Pfalzbachschlucht, einem wahren Naturjuwel, der besonders im Frühjahr zur Geltung kommt. In Neustadt selbst wechseln wir auf den Weg „Roter Tropfen“ und gelangen so zum Marktplatz, der guten Stube Neustadts mit dem markanten Rathaus und dem Neptunbrunnen. Hier erwarten uns verschiedene gastronomische Angebote. Besonders angenehm: Direkt in der Fußgängerzone haben wir regelmäßige Busverbindungen zum Bahnhof. (Foto RF P1130342)

Grüner Löffel (15,4 km): Mit dem VGN-Bus 146 geht es von Neustadt (Aisch) Bahnhof nach Altershausen (Gem. Münchsteinach). Nahe der Bushaltestelle des kleinen Steigerwaldörtchens führt uns der Wanderweg „Grüner Löffel“ nach links in Richtung Süden. Am Waldrand angekommen sollten wir noch einen kurzen Blick auf das schön gelegene Dorf werfen. Nun geht's durch ein großes Waldgebiet zur Wolfsquelle, einer an einer Sitzgruppe gelegenen gefassten Quelle mit kräftiger Schüttung. Weiter geht's durch den Wald zum Steinachgrund mit dem Hauptort Münchsteinach. Besonders sehenswert dort: Das romanische Münster, das eine fast magische Atmosphäre hat. In Münchsteinach lohnt sich die Einkehr in Zellers Steinachstube (von Mittwoch bis Sonntag

HAUPTVEREIN

ab Mittag durchgehend geöffnet). Nachmittags folgt das zweite große Waldgebiet, das uns in den Ehegrund führt. Dort durchqueren wir Stübach und gelangen dahinter auf den Stübacher Berg. Oben angekommen stoßen wir auf den Weg „Roter Flieger“, dessen weiterer Verlauf schon oben beschrieben ist. (Foto GL P1200057)

Roter Tropfen (16,7 km): Mit dem VGN-Bus 241 von Neustadt oder dem VGN-Bus 196 von Markt Bibart geht es nach Sugenheim (Ullstädter Straße). Wer möchte, kann zuerst durch das Torhaus in den schönen Ort hinein (Gasthaus und Café vorhanden). Dann wieder zurück zur Bushaltestelle und dem Wegweiser nach Dutzenthal folgen. Hier finden wir auf dem Weg dorthin das Wegzeichen des Steigerwaldklubs „Rotes Dreieck“. Bevor wir in den Wald eintreten, sollten wir den Blick über Sugenheim und den Oberen Ehegrund genießen. Im Wald folgen wir den markanten Gräben des ehemaligen Postwegs nach oben. Der Abstieg bringt uns bis kurz vor das Anwesen des Wasserschlosses Dutzenthal, das privat ist und nur zu bestimmten Anlässen geöffnet wird. Hier geht's um 90° nach links auf den Wanderweg „Roter Tropfen“. Die folgenden 1,8 km führen am Waldrand entlang und bieten sehr schöne Blicke in das Nesselbachtal. In Höhe Obernesselbach passieren wir zwei Teiche, bevor es wieder hochgeht – diesmal zum Eulenberg. Der Abstieg führt uns in den Neustädter Ortsteil Unternesselbach mit seiner schönen Wehrkirche. Direkt dahinter geht's vorbei am Anwesen der Familie Seifert, den Erfindern und Produzenten der bekannten Lebkuchenglocke. Bei der Fassfabrik Müller gelangen wir auf einem sehr schönen Fußweg (Graben) nach oben und kommen schließlich über das Gehöft Virnsberger Haag nach Neustadt. Leider sind wir die letzten 1,5 km auf dem Radweg und gelangen dem Wegzeichen „Roter Tropfen“ weiter folgend zum Marktplatz (vergl. erste Wanderung). (Foto RT P1200432)

Karten: Der Weg „Roter Flieger“ sowie die Wege „Rotes Dreieck“ und B2 bzw. B3 sind auf allen Kartenwerken aktuell.

Die Wege „Grüner Löffel und Roter Tropfen“ sind derzeit nur auf folgenden Seiten aktuell:

<https://hiking.waymarkedtrails.org> und <http://www.fraenkischer-albverein.de/wanderwege/weg-nr-021> bzw. <http://www.fraenkischer-albverein.de/wanderwege/weg-nr-039>

Viel Spaß beim Wandern wünscht Edgar Hartberger, Koordinator Nordwest des FAVs



HAUPTVEREIN

Summen, Brummen und Flattern auf Friedhöfen: Aktionsplan gibt Empfehlungen und Tipps für eine naturnahe Gestaltung

Friedhöfe können wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen sein. Im Aktionsplan fassen die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege und der kirchliche Verein „Schöpfung bewahren konkret e. V.“ ihre Erfahrungen für Insektenschutz und mehr Artenvielfalt zusammen.

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Stille und der Trauer. Sie sind auch Orte des Lebens. Wenn Wiesen und Gehölze ökologisch gepflegt und alte Mauern erhalten werden, finden viele Tiere Nahrung, Nistplätze oder Unterschlupf. In naturnahen Lebensräumen gibt es auch optimale Standortbedingungen für viele, darunter sogar seltene Pflanzen.

Die Besonderheit von Friedhöfen ist ihre große Strukturvielfalt. Auf kleinstem Raum liegen halboffene Flächen, Kleinststandorte mit unterschiedlichen Nutzungsarten und naturnahe Restbiotope direkt nebeneinander. Alte Grabmauern und historische Gebäude sind Ersatzbiotope für Felslandschaften. Dadurch werden viele ökologische Nischen geschaffen, wo zahlreiche Pflanzen und Tiere das finden, was sie zum Leben brauchen. Vor allem in Städten und Dörfern können naturnahe Friedhöfe wichtige Rückzugsräume für viele Arten sein.

Welche Maßnahmen die Biodiversität auf Friedhöfen erhöhen, zeigt die Broschüre „Oasen für Pflanzen und Tiere – Friedhöfe, Aktionsplan für Insektenschutz und mehr Artenvielfalt“. Sie gibt konkrete Handlungsempfehlungen, wie Friedhöfe ökologisch aufgewertet werden können. Praktische Tipps und Hinweise zur Pflege und zum ökologischen Wert von Bäumen, Hecken, Sträuchern und Wiesen ergänzen die Beschreibungen.

Im Rahmen der Bayerischen Biodiversitätsstrategie wurde das Projekt „Friedhöfe – Oasen für Pflanzen und Tiere“ durchgeführt, gemeinsam von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschafts-



Foto: Barbara Füchtbauer

pflege, dem kirchlichen Verein „Schöpfung bewahren konkret e. V.“ und der Projektgruppe NaturVielfalt-Bayern. Erstellt wurden neben dem Aktionsplan fünf Merkblätter zu ökologischen Pflegemaßnahmen und weitere Publikationen mit Tipps und Hilfestellungen. Über 20 Friedhöfe wurden vor Ort betreut und dort Maßnahmen für die Biodiversität umgesetzt. Aus Rasen wurden Wiesen entwickelt, alte Laubbäume erhalten, Blühgräber mit heimischen, regionalen Samenmischungen angelegt und in aufgelassenen Gräbern wurde die spontane Besiedelung durch Wildkräuter zugelassen. Diese Erfahrungen und Erkenntnisse, die stets gemeinsam mit den Zuständigen der Friedhöfe geplant und umgesetzt wurden, flossen in die Publikationen ein.

Der Aktionsplan kann im Bestellshop der Bayerischen Staatsregierung bestellt oder heruntergeladen werden: www.bestellen.bayern.de/shoplink/anl_nat_0046.htm

Weitere Informationen:

Biodiversitätsprojekt: Friedhöfe sind Oasen für Pflanzen und Tiere. (bayern.de)

Publikationen der ANL (bayern.de)

www.youtube.com/watch?v=PxUQDvd5kFA&t=16s



SAGENHAFT GRENZENLOS

Heilbad Heiligenstadt
Region Eichsfeld

122. Deutscher Wandertag / 19.–22.09.2024

Wir freuen uns auf Sie
beim 122. Deutschen
Wandertag 2024 in
Heilbad Heiligenstadt
und der Region
Eichsfeld!



① Scan mich!



Jetzt QR-Code scannen und Ihren Besuch planen

www.dwt2024.de

HAUPTVEREIN

Aus dem Archiv des FAV: 110 Jahre „Die Fränkische Alb“

Von Kurt Griesinger (FAV-Archiv)

Bereits bei der Gründung des FAV am 27. Mai 1914 war es das Bestreben der damaligen FAV-Verantwortlichen, für die Mitglieder auch eine eigene Vereinszeitschrift herauszugeben. Mit ihr sollte der Kontakt zu den Mitgliedern gepflegt werden, darüber hinaus aber auch interessante und wertvolle Beiträge zu unserer fränkischen Heimat erscheinen. Bereits im Juni 1914 erschien die erste Ausgabe der Fränkischen Alb, vorerst als Werbenummer, um auf unseren neu gegründeten FAV aufmerksam zu machen – unsere Vereinszeitschrift feiert heuer also ihren **110. Erst-Erscheinungstag**.

Die Titelseite war einigen Änderungen unterworfen. Auch die inhaltliche Gestaltung war in der Folge mehrfach angepasst worden. Bis heute behielt sie aber ihren Titel „Die Fränkische Alb“ bei. Hier ein Überblick über die Titelseiten unserer FA und ihre Schriftleiter in chronologischer Abfolge:

1922 verzichtete der FAV für eine kurze Zeit auf eine eigene Vereinszeitschrift. Ab Nov. 1922 gab der FAV aber wieder eine eigene Vereinszeitschrift unter dem Titel „Mitteilungen des Fränkischen Albvereins E.V.“ im Format DIN A5 heraus, 1926 auch wieder als „Fränkische Alb“.

Juni 1914 bis Nov./Dez. 1921

Format: 28,5 x 22 cm

Schriftleiter: Jean Haagen, A. Sesselmann; Hans Krauß

Druck: Gebr. Monninger, Nürnberg

auszugsweise Wiedergabe ▼



Nov. 1922 - Nov./Dez. 1925
Format: DIN A5
Schriftleiter: Hans Krauß; A. Sesselmann
Druck: Gebr. Krauß, Fürth



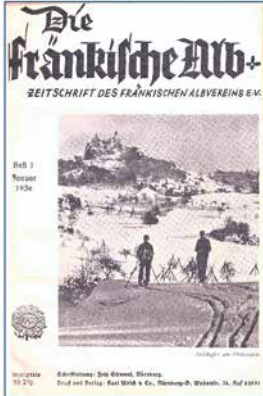
Jan./Febr. 1926 - Nov./Dez. 1926
Schriftleiter: Wilhelm Krauß
Druck: Gebr. Krauß, Fürth



Jan. 1927 - Nov./Dez. 1935
Schriftleiter: Fritz Stremel
Druck: Gebr. Krauß, Fürth

HAUPTVEREIN

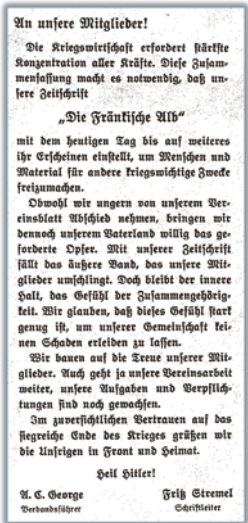
Nach verschiedenen Schriftleitern in den Anfangsjahren fungierte das FAV-Urgestein **Fritz Stremel** ab 1927 und für lange Jahre als Schriftleiter. Er verstarb 1965. Ab Ausgabe 1/1936 gab es einen neuen Schriftzug im Logo der FA. Der neue Schriftzug blieb im Übrigen bis lange nach dem II. Weltkrieg erhalten.



Heft 1/1936 - Dez. 1937
Format: 25 cm x 17 cm;
 ab 1/938 DIN A4
Schriftleiter: Fritz Stremel
Druck: Ulrich & Co., Nürnberg

Das Erscheinen unserer Vereinszeitschrift endete recht abrupt mit dem Heft von August 1943. Wie es dazu in einer Mitteilung an die Mitglieder dann hieß: „... um Menschen und Material für andere kriegswichtige Zwecke freizumachen.“ Als der FAV nach dem II. Weltkrieg neu begann, merkte der damalige 1. Vorsitzende Franz Hindelang später dazu, aber nur lapidar an „... 1943 auf höhere Anordnung eingestellt.“ (Quelle: FA 1/1950 - Seite 1).

Die erste Nachkriegsausgabe kam im Nov. 1950 heraus, weiterhin als „Die Fränkische Alb“. Auch das frühere Titel-Logo wurde beibehalten, nun aber mit einer Titelseite in wechselnder Uni-Farbgestaltung. Ab Ausgabe 2/1985 verschönerte ein Farbfoto die Titelseite.



Fortsetzung 110 Jahre „Die Fränkische Alb“ auf Seite 8 ▶

Blockadefreiheit durch Cell-Re-Active -Training (CRT)

(nach dem Theralogy Konzept - das logisch aufgebaute Konzept)

CRT ist eine Methode, die sich darauf konzentriert, die Funktion und Zusammenarbeit der Körperzellen zu optimieren. Alle Körperfunktionen – wie Organfunktion, Bewegung, Denken und Fühlen - sind nur durch aktiv arbeitende Zellen möglich. Beim CRT wird daran gearbeitet, dieses richtige Miteinander der Zellen zu reaktivieren, wenn dieses durch verschiedene Arten von Einflüssen aus dem ‚Tritt‘ gekommen ist; z. B. durch mechanische Schläge (Unfall), chemische Einflüsse (Toxine aller Art) oder emotionale Schläge (traumatische Erlebnisse). Aufgrund solcher Ereignisse fallen die Zellen dann in eine Art ‚Standby‘-Modus, wodurch deren physiologische Zusammenarbeit beeinträchtigt wird. Eine derartige Beeinträchtigung empfinden Sie dann als Dysfunktionen oder Schmerzen.

Möchten Sie erfahren, wo Ihre Blockaden sind, die eine optimale Zusammenarbeit Ihrer Zellen verhindern? Testen Sie es doch einfach mal aus, alles ist immer wieder reproduzierbar, sodass Sie alles gut nachvollziehen können. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme,

Ihre Heilpraktikerin für Jung und Alt



IHRE NATURHEILPRAXIS

Elke Lintl-Schweiger

Augentherapie, Sehtraining
 Cell-Reactive-Training
 Posturologie, Osteopathie
 Schmerztherapie
 Altersheilkunde u. Sturzvorsorge

www.ihre-naturheilpraxis.com

Hüttenbacher Straße 7
 90482 Nürnberg
 Tel. +49 179 11 53 169
 info@ihre-naturheilpraxis.com

HAUPTVEREIN

► Fortsetzung 110 Jahre „Die Fränkische Alb“ von Seite 7

Eine Neugestaltung des Titellogos erfolgte mit Heft 1/1998, als **Dieter** und **Manfred Dettelbacher** für die Titelseite einen moderneren Schriftzug kreierten. Die farbigen Titelbilder behielten sie bei.



Heft 1/1950 - Heft 1/1985

Format: DIN A5

Schriftleiter: Fritz Stremel;
Franz Hindelang (ab 1965)

Druck: Ulrich & Co., Nbg.; W.
Spindler, Nürnberg



Heft 2/1985 - 4/1997

Format: DIN A5

Schriftleiter: H. Franzenburg
(seit 1974)

Druck: Th. Schobert, Nbg.
(ab 1973)



Heft 1/1998 - Heft 1/2012

Format: DIN A5

Schriftleiter: D. + M. Dettelbacher;
Gerhard Winkler (ab 2005)

Druck: Th. Schobert, Nbg.; teilw. W.
Tümmels, Nbg.

Mit Heft 2/2012 gab **Sylvia Horski** ihren Einstand als Redakteurin der „Fränkischen Alb“, wobei sie das Erscheinungsbild der FA nur geringfügig abänderte. Dank Digitaldruck hielt die Farbe ab Heft 1/2020 mit bis zu sechzehn Farbseiten und stark verändertem Layout Einzug in die FA-Hefte, verbunden mit einem neuen Titel-Schriftzug. Da die neue Titelseite wohl nicht ungeteilten Beifall gefunden hatte, wurde die Titelseite bereits mit der nächsten Ausgabe nochmals geändert ... und bis heute beibehalten.



Heft 2/2012 - Heft 4/2019

Format: DIN A5

Redaktion: Sylvia Horski

Druck: Th. Schobert, Nürnberg;
PuK Krämmer, Reichenschwand



nur Heft 1/2020

Format: DIN A5

Redaktion: Sylvia Horski

Druck: City-Druck, Nürnberg



Heft 2/2020 - laufend

Format: DIN A5

Redaktion: Sylvia Horski;
ab 2/2022 FAV-Redaktion

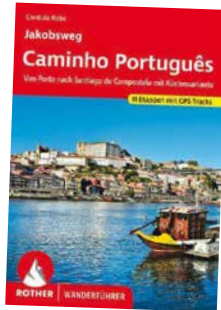
Druck: City-Druck, Nürnberg;
PRIWEDA, Nürnberg

Unser Gewinnspiel!

Kreuzwörterrätsel auf S. 61

Rother Wanderführer Jakobsweg – Caminho Português

Von Porto nach Santiago
de Compostela



Pilgern entlang des Meeres - oder durch grünes Hinterland: Der portugiesische Jakobsweg lässt die Qual der Wahl. Vom quirligen

Porto aus können die Pilger wählen zwischen dem sogenannten zentralen Weg und der Küstenvariante. Fast 200 Kilometer weit verläuft diese fast immer entlang von herrlichen Sandstränden oder rauen atlantischen Felsküsten. Der Rother Wanderführer »Caminho Português« beschreibt beide Wege.

Dieser Rother Wanderführer bietet zu jeder Etappe eine zuverlässige Wegbeschreibung, ein Wanderkärtchen mit Routeneintrag und ein aussagekräftiges Höhenprofil. Umfassende Informationen zu Pilgerherbergen, alternativen Unterkünften und Infrastruktur am Weg erleichtern die Streckenplanung. Dies und die zahlreichen Informationen zu Kultur, Geschichte und regionalen Eigenheiten machen das Buch zu einem unentbehrlichen Wegbegleiter. Das handliche Format und ein wetterfester Umschlagsorgan dafür, dass es in jede Rucksacktasche passt und auch »aufreibende« Etappen unbeschadet übersteht. GPS-Daten stehen zum Download bereit.

Von Cordula Rabe

ISBN978-3-7633-4452-9

€ 16,90

WIR VERLOSEN:

3 x „Jakobsweg – Caminho Português“
von Cordula Rabe

Senden Sie das „LÖSUNGSWORT AUS DEM
KREUZWÖRTRÄTSEL VON SEITE 61“ bis zum
30.08.2024 an verlosung@verlag-hopfner.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Ihre Daten werden ausschließlich zur Gewinnermittlung verwendet und nach der Ziehung vernichtet.



Teufelssteg

... näher, als du denkst!



Hölle im Höllental,
Naturpark
Frankenwald



Neue
Freizeitziele –
mit deinem
VGN-Ticket

Über 300 VGN-Freizeit Tipps:

vgn.de/freizeit

vgn_freizeit



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE-ALB BIBLIOTHEK

- Neuerscheinungen - ab sofort in unserer Bibliothek erhältlich**Nature Guide VÖGEL** von Kalle Nibbenhagen

Vogelbestimmung war nie einfacher! Bekannt vom YouTube-Kanal „Ornithologie für Anfänger“ bringt Autodidakt und Amateur-Ornithologe Kalle Nibbenhagen mit seinem Vogelführer aus der neuen KOSMOS-Reihe „Nature Guide“ frischen Wind in die Naturführer-Community. Locker, modern und leicht verständlich stellt er die heimische Vogelwelt genauer vor und garantiert mit seinen praxisorientierten Tipps schnelle Erfolgsergebnisse beim Vogelbestimmen.

Egal, ob Anfänger oder erfahrener Vogelfan: Der „Nature Guide Vögel“ macht Lust, unsere Natur zu entdecken und zu schützen. So wird Vögelbeobachten zum spannenden Naturerlebnis für Groß und Klein.

160 Seiten, zahlr. Farbfotos, Broschur, Format 19,4 x 13,5 cm, ISBN 978-3-440-17723-5, Erstauflage Februar 2024.

Kosmos Verlag; 16,00 €

Naturerlebnis Wandern auf der Fränkischen Alb von Isabelle Auer

Die Fränkische Alb ist die Landschaft im Herzen Bayerns und trotzdem ist sie – verglichen mit ihren „Nachbarn“, der Schwäbischen Alb, dem Bayerischen Wald und den Alpen – als Ganzes eher unbekannt. Nur ihre Teilräume gelten als Geheimtipp: Die Fränkische Schweiz mit ihren malerischen Felstürmen ist vor allem Kletterern ein Begriff. Auch der Naturpark Altmühltal, der größte Naturpark Bayerns und viertgrößte Naturpark Deutschlands, ist ein willkommenes Naherholungsziel. Bisherige

Wanderführer beschreiben eine Vielzahl von Wanderouten, beschränken sich jedoch immer auf Teilgebiete der Frankenalb und würdigen so nicht die Fränkische Alb als Gesamttraum.

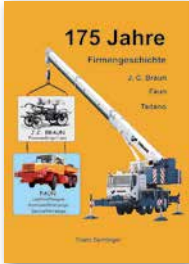
160 Seiten, Format DIN A4, ISBN 978-3-00-069862-0, über 100 - meist großformatige Fotos. Tourenkarten und 350 Fotos downloadbar unter www.isabelle-auer.de; 26,95 €

**Hallertau. Wandern für die Seele** von Katrin Berger

Im Herzen von Bayern erstreckt sich die Hallertau, das größte Hopfenanbaugelände der Welt. Der Charme der Holledau, wie diese Gegend liebevoll genannt wird, liegt im duftenden grünen Gold. Ausgedehnte Wälder, naturbelassene Moore, zottelige Kälber, geheimnisvoll schimmernde Seen und eine faszinierende Juralandschaft im Norden laden zu 20 abwechslungsreichen Wanderungen ein. Mal frühlingstbunt, mal in sattem Sommergrün und im Winter weiß verschneit. Eine Traumlandschaft.

192 Seiten, Klappenbroschur, Format 20,3 x 13,3 cm, ISBN 978-3-770-02460-5, Erstauflage Februar 2024. Droste Verlag; 18,00 €

ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE-ALB BIBLIOTHEK

**175 Jahre Firmengeschichte FAUN** von Franz Semlinger

Der Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen am Sand, der uns freundlicherweise seine jährlich erscheinenden Geschichtshefte für unsere Bibliothek überlässt, hat ein Buch zur Firmengeschichte der Firma FAUN veröffentlicht, die einer der größten Arbeitgeber im Landkreis ist und den Ort Neunkirchen geprägt hat.

„175 Jahre Firmengeschichte FAUN“ heißt das neue Buch des Heimat- und Geschichtsvereins Neunkirchen. Die Geschichte ab 1845, beginnend mit Fa. Braun, über FAUN bis zur heutigen Firma TADANO, wird mit vielen Bildern in alten Schwarzweiß-Fotos und Farbfotos gezeigt. Viele Fahrzeuge sind abge-

bildet und werden beschrieben. Doch es ist ein Heimatbuch, wird doch die Ansiedlung der FAUN-Werke in Neunkirchen im Jahr 1944 nach der Bombenzerstörung in Nürnberg geschildert. Im Ort Neunkirchen werden viele Siedlungshäuser und später Blocks für die Arbeitnehmer gebaut. Hunderte von Lehrlingen lernten hier einen eisenverarbeitenden Beruf. Die heutige Firma TADANO wird vorgestellt. Die Bürger wissen nun, was in den einzelnen Hallen produziert wird. **Das Buch ist erhältlich:** beim

Autor Franz Semlinger, Schulstraße 20 in Neunkirchen (Tel. 09123/75640) zum Preis von 20,- € (+ Porto).

172 Seiten, Format DIN A4, zahlreiche S/W- und Farbfotos, Hardcover, ISBN 978-3-00-077356; Auflage 2024. Im Eigenverlag



Das Eigenheim im Alter verkaufen – eine Vertrauenssache

**Ihr Vertrauensmann -
der 67-jährige Gerhard Lehmeier**

- Über 30 Jahre in Gewerbe- und seit ca. 25 Jahren in Privatimmobilien
- Immobilienbewerter, Baubiologe IBN
- Zert. Modernisierungsexperte FSL
- Regionaldirektor BVGeM (Bundesverband für Gebäudemodernisierung)
- Freier Berater bei Haus & Grund
- Kooperationspartner / Berater für Hausvorteil und Deutsche Leibrenten AG
- Netzwerk von Immobilienspezialisten und Handwerkern in ganz Nordbayern
- Netzwerk von ca. 1.000 Immobilienvermittlern in D, A und der CH



Telefon: 0911 - 255 228 28

Homepage: www.team-hertel-lehmeier.de

E-Mail: gerhard.lehmeier@remax.de

MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN

Mountainbike-Gruppe im Fränkischen Albverein:

Die Saison hat begonnen, leider mit Kälte und Nässe im April, aber es konnten trotzdem schon einige Touren durchgeführt werden.

Unsere Truppe ist hauptsächlich von Ende März bis in den Oktober hinein unterwegs. Im Anschluss an unsere Touren gehen wir gelegentlich etwas Essen oder Trinken. Im Winter gibt es zudem Stammtische oder andere Gemeinschaftsaktionen.

Gefahren wird bei uns mit Hardtails und Fullys (zweifache Federung), sowohl mit Körperkraft (wir sagen auch Bio-Bikes dazu) als auch mit E-Mountainbikes. Dies ist alles möglich und größtenteils auch kompatibel. Crossräder sind eher nicht zu empfehlen, da es auch mal über „Stock + Stein oder Wurzeln“ geht. Da kommen diese Räder relativ schnell an ihre Grenzen.

Die uns bekannten Touren fahren wir aus dem Kopf der Guides heraus. Unbekannte oder nicht oft gefahrene Touren fahren und führen wir unter Einsatz von Navi/GPS-Geräten durch. Unser Revier ist größtenteils der Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen/Schwabach, wo wir für fast jedes Gebiet Leute haben, die

sich dort gut auskennen.

Zusätzlich zu den Touren unter der Woche gibt es auch Halbtages-, Tages- oder sogar Mehrtagestouren in der fränkischen Heimat, in den Mittelgebirgen oder den Alpen.

Über alle Termine informieren wir aktuell und zeitnah, hauptsächlich über unsere WhatsApp-Gruppe und den Mailverteiler. Für Mehrtagesfahrten gibt es Ausschreibungen. Danach ist eine Anmeldung möglich.

Rad fahren macht Spaß, ist gesund und sehr gut für die Umwelt. Aus diesem Grund ist das Interesse, in der Gruppe mit dem Mountainbike unterwegs zu sein, in den vergangenen Jahren sehr gestiegen und wir fahren nach dem Motto, lieber in der Gruppe Spaß zu haben, als eine Tour gelangweilt alleine zu fahren. Neue Radler sind immer herzlich willkommen. Eine gewisse Grundkondition sowie Technikenkenntnisse wären nicht schlecht.

Wer über die Termine aktuell informiert werden möchte, kann gerne in den Mail- und/oder WhatsApp-Verteiler aufgenommen werden. Bei Interesse bitte einfach kurz melden.

Euer Stefan, Andreas, Bernhard und Markus

Kontaktdaten:

**Mountainbikegruppe
im Fränkischen Albverein
Stefan Freudhöfer**

E-Mail: MTB-Nuernberg@web.de

Tel. 0157-57 9 57 605

www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe

Bereits gemachte Touren bis Ende April:

Mittwoch, 27.03. Hainbergrunde

Dienstag, 02.04. Katzwang/Limbach Runde

Mittwoch, 10.04. Zwieselaltrunde

Mittwoch, 24.04. Katzwang/Limbach Runde

Lösungen perfekt durchdacht!

Ein Handwerksunternehmen,
das Ihnen Höchste Präzision bietet
in Sachen...

- Spenglerei
- Dachdeckerei
- Bedachungen
- Metallfassaden
- Abdichtungen
- Dachfenster
- Denkmalschutz

Meisterbetrieb

SCHMIDTKUNZ

Spenglerei – Dachdeckerei

Wetzlarer Str. 1 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 57 80 · Fax 0911 30 57 44
E-Mail: info@schmidtkunz-dach.de
Internet: www.schmidtkunz-dach.de

MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN

Tourenplanung für das Jahr 2024

JULI

Mittwoch, 03.07. Tiergartentrails
 Sonntag, 07.07. Markt Erlbach/Obernzener See, 600 hm, 55 km
 Dienstag, 09.07. Heidenberg/Schwabach
 Mittwoch, 17.07. Forchheim Kellerwald/Lange Meile/YT-Trail
 Mittwoch, 24.07. Schwabach/Limbach Runde
 Dienstag, 30.07. Aurachtrails

AUGUST

Freitag, 02.08. Forchheim Kellerwald/Lange Meile/YT-Trail
 Mittwoch, 07.08. Altdorf Trails
 Dienstag, 13.08. Hainbergunde
 Sonntag, 18.08. Schnaittach, Osternohe Tagestour
 Mittwoch, 21.08. Fürther Stadtwald
 Dienstag, 27.08. Aurachtrails

SEPTEMBER

Mittwoch, 04.09. Altdorf Trails
 03. - 07.09. Jurasteig
 Dienstag, 10.09. Katzwang/Limbach Runde
 Mittwoch 18.09. Steinbrüchle
 Dienstag, 24.09. Heidenberg/Schwabach
 Donnerstag, 26.09. Erlangen Ratsberg/Marloffstein

Mitglieder
 werben!

... und beim
 FAV
 mitwandern!

OKTOBER

Mittwoch, 02.10. Altdorf Trails
 Sonntag, 06.10. Nbg.-Nonnenberg, Buchberg, Moritzberg-Nbg.
 Dienstag, 08.10. Steinbrüchle
 Mittwoch, 16.10. Zwieselalrunde
 Dienstag, 22.10. Schwabach/Limbach Runde
 Mittwoch, 30.10. Hainbergunde

Kontaktdaten:

Mountainbikegruppe im Fränkischen Albverein
 Stefan Freudhöfer

E-Mail: MTB-Nuernberg@web.de

Tel. 0157-57 9 57 605

www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe

“ Das Leben ist wie
 Fahrrad fahren. Um die
 Balance zu halten, musst
 du in Bewegung bleiben.

Albert Einstein

Wir backen das echte Holzofenbrot

- nur mit reinem Natursauerteig
- im Holzbackofen
- ohne Zusatzstoffe
- aus spritzmittel-freiem Jurakorn® Brotgetreide



Buchauer Holzofenbäckerei · Lehm 6 · Pegnitz-Buchau
 Tel. 0 92 41 / 8121 · www.holzofenbrot.de

Unsere Standplätze:

Nürnberg: **NEU** Am Wochenmarkt · Kopernikusplatz · Jeden Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr
 Am Wochenmarkt · Fritz-Munckert-Platz · Jeden Mi.: 11.00 - 14.30 Uhr
 Am Wochenmarkt · Palmplatz (St. Johannis) · Jeden Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Lauf: Heldenwiese (Kunigundenfest-Platz) · Wiesenstr. 4 · Jeden Di.: 14.50 - 16.40 Uhr

Röthenbach a. d. Pegnitz: Am Wochenmarkt · Jeden Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

Landgasthof Frankenstern

...das Leben ist zu kurz für „irgendwann“

Im Herzen der Fränkischen Schweiz gelegen, mit einer wunderschönen Aussicht auf die malerische Natur, überzeugt dieses Hotel mit charmanten Zimmern, zwei einladenden Terrassen und einer exzellenten Küche, die besonders wegen ihrer hausgemachten Kuchen und den geselligen Grillabenden beliebt ist.

Zu jeder Jahreszeit... Schließlich ist man ja im Urlaub - Ob Einzelzimmer, Doppelzimmer oder Komfortdoppelzimmer - alle Wohneinheiten sind sehr gemütlich mit warmen Holzelementen eingerichtet und präsentieren sich modern sowie komfortabel. Die meisten Zimmer verfügen über einen Balkon oder eine eigene Terrasse. Die gibt es auch im Restaurantbereich - groß, sonnig und mit Blick auf den Wald. An warmen Schönwettertagen genießen die Gäste hier den heißen Kaffee oder a la carte essen. Was den Gästen besonders gut gefällt: auch kurz vor Schluss wird noch einmal aufgefüllt, so können auch die Langschläfer noch richtig ausgiebig schlemmen.

Schlemmerküche... das trifft im Landgasthof Frankenstern definitiv zu!

Ob beim hausgemachtem Kuchen oder beim Abendessen. Highlights auf der Speisekarte sind regionale Gerichte wie Käsespätzle, Fränkischer Sauerbraten oder Pfiffschnitzel. Beliebt sind aber auch klassische Speisen wie Cordon Bleu oder fränkische Bruschetta.














Hotel Landgasthof Frankenstern

Behringersmühle 29, 91327 Gößweinstein, Bayern
Tel. 09242-7416367 oder 01707248200
www.frankenstern.de
Frankenstern-Gasthof@web.de

“ Des Wanderns Lust ist, dass man die Zwecklosigkeit genießt. Genüge im eigenen Selbst zu finden, das ist des Wanderns höchste Stufe.
Lieh Tse

FARBLEGENDE GRUPPEN & WICHTIGE HINWEISE

	Moritzberg	<p>Liebe Wanderfreunde, bitte beachten Sie folgende Hinweise:</p> <p>Jeder ist für das Lösen seiner Fahrkarte selbst verantwortlich. Teilnahme erfolgt stets auf eigene Gefahr. Wir empfehlen Ihnen einen Fahrradhelm zu unseren Radtouren zu tragen und beim Wandern festes Schuhwerk mit Profilsohle. Denken Sie auch an genügend Getränk und einen Regenschutz. Besuchen Sie auch unsere anderen FAV-Gruppen bei ihren Veranstaltungen, und bitte geben Sie dem jeweiligen Wanderführer Bescheid, dass beim Termin dann nichts schief läuft. Besten Dank!</p> <p>http://www.fraenkischer-albverein.de/wanderprogramm Nur mit telefonischer Anmeldung beim Wanderführer. Bitte stets vorher kurz nachhaken, ob und wie der jeweilige Termin stattfindet. — Bleiben Sie gesund!—</p>
	Dinkelsbühl	
	Nürnberg	
	Hauptverein	
	FAV Hersbruck	
	FAV Schnaittachal	
	FAV Schwabach	
	OG Erlangen	
	OG Fürth	
	OG Reichelsdorf-Mühlhof	
	MTB Gruppe	

Fränkischer Albverein Abt. Wandergruppe Nürnberg: Bitte bei den Wanderungen anmelden. Wir haben eine WhatsApp! Bitte unter Abt. Wandergruppe Nürnberg anmelden um sich, wegen der Fahrkarten und Änderungen der Fahrzeiten, auszutauschen.

WANDERPLAN vom 01. Juli 2024 bis 30. September 2024

DONNERSTAG 04. JULI 2024

OG FÜ: Nachmittagswanderung - am Klingenbuck vorbei zu Rosins getestetem Restaurant

KW: Weiherhof - **Wachendorf** - Weiherhof, **Preisstufe B** z.B. 4er Ticket TP: Fürth Hbf (14:15 Uhr) Abf. (14:33 Uhr) RB11, Ankunft Weiherhof (14:49 Uhr) GZ 9,5 Km, 3 Std. i.G.

WF: Hildegard Wunderling 0911/9790987 oder am Tag der Wanderung 0173/5946532. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

FAV SC: Zu den historischen Wasserschöpfbründern nach Möhrendorf

TW: Bubenreuth – **Kleinseebach** – Oberndorf – Möhrendorf. **TT Plus Preisst. 5** (evtl. GRF). I. G. Gz. ca. 4 h/10 km.

TP: 9:00 Uhr Bhf. Schwabach, Abf. 9:19 Uhr S2, Abf. Nbg Hbf 9:49 Uhr S1 Gleis 1, Ank. Bubenreuth Bhf. 10:17 Uhr. Diese Technik- und Kulturdenkmale sind einzigartig in Mitteleuropa.

WF: Lisa Rikirsch, **nur mit Anmeldung bis 2. Juli 2024**, Tel. 09122 72261.

OG REICH: **KW-Ziel nach Absprache** zwischen 4-7 km, **TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. **WF:** Rudi Lutz, Anmeldung Tel. 0172-8656355

SAMSTAG 06. JULI 2024

FAV HERS: b.v. Theaterfahrt 2024 nach Weißenburg.

Abfahrt 10:30 Uhr Parkplatz am Plärrer Hersbruck, Abf. 10:50 Uhr Röthenbach Shell-Tankstelle. 13:00 Uhr Einkehr im Bräustüberl „Prinz Carl in Ellingen,“ 16:00 Uhr Schloßführung Residenz Ellingen, 17:15 Uhr Abfahrt zum Bergwaldtheater in Weißenburg, 20:00 Uhr Beginn der Vorstellung „Frankenstein,“ 22:00 Uhr Ende der Vorstellung und Rückfahrt, Ankunft in Hersbruck ca. 24:00 Uhr.

Anmeldung und Info bei Horst Wieland, 09151/96787

Claudia's Pferderanch



Kirchensittenbach • Menschhof 1
0170/3106942 od. 09152/237

Claudia's Pferderanch in Menschhof

In herrlicher Landschaft zwischen Rupperechtstegen und Hormersdorf, in Menschhof 1, liegt Claudia's Pferderanch. Unter professioneller Anleitung haben hier Jung und Alt die Möglichkeit, auf braven Pferden Reitausflüge im idyllischen Sittenbachtal zu unternehmen. Im gemütlichen Reiterstüberl kann man nach einem Ausritt noch etwas entspannen. Auch für Kindergeburtstage ist das Stüberl bestens geeignet. Geöffnet hat die Ranch täglich, außer sonntags, von 10 – 18 Uhr. Termine nach tel. Vereinbarung.

Mitglieder
werben!

... und beim FAV
mitwandern!

SONNTAG 07. JULI 2024

NBG: Fröhliche FAV-Fortsetzungswanderung für alle (TW): 3. Etappe: Gipfeltour im Nürnberger Land.

TW: Reichenschwand – Großer Hansgögl – Glatzenstein – Veste Rothenberg – Osternohe – Simmelsdorf.
TTplus 7 oder D-Ticket, l.u.s.G., Gz. ca. 5h/19km (670 m bergauf, 630 m bergab)

TP: 09:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:08 Uhr, RB30, Gleis 17) **WF:** Christian Ehli, **Anmelden bis 04.07.** fav-christian@web.de, Rucksackverpflegung. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

FAV SCHNAI: Von Bühl nach St. Helena

TW: Simmelsdorf – Bühl – St. Helena – Simmelsdorf. Erklärungen von Historiker Daniel Hahn l.u.s.G., Gz. ca. 5h/13km

TP: 09:00 Uhr Bhf. Simmelsdorf
WF: Tine Karl-Peters, Rucksackverpflegung! Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwanderer sind herzlich willkommen!

DONNERSTAG 11. JULI 2024

FAV HERS: KW Wanderziel noch offen. L.G., 2,5h/10km. **TP:** 13:00 Uhr Parkplatz Norma Hersbruck/Altensittenbach. Fahrgemeinschaften bilden! **WF:** K.Müller, **Anmeldung bis Mo. 08.07.** unter 09151/95099.

FAV HERS:

bV Vereinsabend FAV Hersbruck.
Gasthaus am Plärrer Hersbruck 19 Uhr.

SAMSTAG 13. JULI 2024

OG FÜ: Zum Res'n

TW: Hartmannshof – Oed – Bürtel - **Neutras** - Etzelwang, **TT +10 od. 49 € Ticket**

TP: Fürth Hbf. (8:00 Uhr) Abf. (8:13 Uhr) U1 umstg. Nbg. Abf.(8:43 Uhr) RE40. Ankunft Hartmannshof (9:05 Uhr) GZ 3,5 Std. 12 km l.u.s.G.
WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert 0911-7593683 o. 0911-7419289

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem Wanderführer melden.

FAV SC: Ins Weinland Ipsheim bei Burg Hoheneck, TW: Dietersheim - Burg Hoheneck – Ipsheim. **TT Plus 10,** l. G., Gz. ca. 2,5 h/10 km

TP: 11:00 Uhr Bhf. Schwabach, Abf.: S2 11.19 Uhr, Abf.: Nbg Hbf RE10 12:05 Uhr, Gl. 17, Umst. Neustadt (Aisch), Ank. Dietersheim 12:42 Uhr.

WF: Roman Niethammer, Anmeldung bis 2 Tage vorher, Tel. 09170 938082

FAV SC: Durchs romantische Schwabachtal

TW: Schwabach - Katzwang, l.G., Gz. ca. 2½ h/10 km

TP: 9.00 Uhr Bhf. Schwabach, Rückfahrt von Bhf. Katzwang. **WF:** Erik Schmauser, **Anmeldung bis 11.07.** unter 09122 888580.

OG REICH: SOMMERFEST

TP: Auf dem Vereinsgelände SV Selbsthilfe, Walter-Flex-Str. 144, gegenüber der KIGA Vorstadtstrolche Beginn: 11:30 Uhr Mittagessen und Kaffeetrinken
Anmeldung bei Sonnchild, Tel. 0911 6492643

SONNTAG 14. JULI 2024

NBG: Entdeckerwanderung in und um Ebern

TW: Ebern – Ebern. **TTplus 10,** l.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/10km

TP: 08:15 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:38 Uhr, RE 28, Gl. 13)
WF: Roland Beck, Anmeldung bis 07.06. Tel. 0176-71969980, Rucksackverpflegung erbeten, da keine Einkehr gewährleistet werden kann. Gäste sind herzlich willkommen!

FAV HERS: RW/KW 7. FAV Triathlon.

1. Disziplin: Mit dem Fahrrad von Hersbruck nach Offenhausen. **2. Disziplin:** Zu Fuß von Offenhausen auf den Keilberg. **3. Disziplin:** Einarmiges Reißen der 1-Liter Klasse (geht auch mit Wasser oder Johannisbeerschorle). Hersbruck – Henfenfeld – Engelthal – Offenhausen – **Keilberg** – und zurück, l.u.s.G., 4h/32km. **TP:** 7:30 Pegnitzbrücke an der B14, Radweg nach Henfenfeld. Für Autofahrer besteht die Möglichkeit direkt auf den Keilberg zu fahren. Für die KW **TP:** 8:00 Uhr Friedhof in Offenhausen. Um 9:00 Beginn des Gottesdienstes.
RW/KW WF: H. Wieland, **Anmeldung bis Mi. 10.07.** unter 09151/96787

DIENSTAG 16. JULI 2024

OG REICH: Vereinsnachmittag

TP: 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schöllsleinsgasse 9

MITTWOCH 17. JULI 2024

OG FÜ: Vereinsabend Beginn ab 18 Uhr

Ort: „Auf der Tulpe“ Tulpenweg 60, 90768 Fürth-Burgfarnbach.

Gäste sind herzlich willkommen!

DONNERSTAG 18. JULI 2024

OG FÜ: Auf der Spur der Siebenrichtersteine

KW: Münchzell - Großhabersdorf - Münchzell

TT+7 oder jeweils 5Streifen 10er Karte oder 49€ Ticket

TP: Fürth Hbf (7:45 Uhr) Abf. (8:02 Uhr) Bus 67 nach Fürth Süd, umsteigen Bus 113 (8:30 Uhr), Ankunft Münchzell (9:04 Uhr) GZ ca. 12,5 km 3,5 Std. I.u.s.G WF: Hildegard Wunderling 0911/9790987 oder am Tag der Wanderung 0173/5946532.

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

FAV SC: Lillachquelle und Leichenlinde

TW: Weißenhohe – Dorfhaus – Lillachquelle – Leichenlinde – Burgstall Hainburg – Igensdorf.

TT Plus 10

Entlang der einzigartigen Sinterterrassen der Lillach bis zu deren Quelle. Vorbei an der Absturzstelle eines Flugzeugs, wo 1961 52 Menschen den Tod fanden, geht es zur Leichenlinde. Mittagspause mit Rucksackverpflegung. Danach zum Burgstall Hainburg auf 507 m und Abstieg zum Bahnhof Igensdorf.

I.u.s.G. Gz. ca. 3 1/2 h/10 km

TP: 9:00 Uhr Bhf. Schwabach, Abf.: Schwabach 9:19 Uhr, Ank. Nbg Hbf 9:38 Uhr U-Bahn nach Nbg Nordost, Abf.: Nbg Nordost 10:23 Uhr, Ank. Weißenhohe 11:00 Uhr. WF: Lisa Rikirsch, **bitte anmelden bis zum 16.07.2024**, Tel.-Nr. 09122 72261

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache

zwischen 4-7 km, **TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. WF: Rudi Lutz, Anmeldung Tel. 0172-8656355

SAMSTAG 20. JULI 2024

NBG: Zu einer Berghütte mit Aussichten in der tiefen Oberpfalz

TW: Schnaittenbach - Kindlas - Rödler Berg-hütte - Träglhof – Freihung. **TTplus 10**

TP: 08:30 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:43 Uhr)

I.u.s.G. Gz. ca. 5h/16km, WF: Jürgen Lange-Tropper, 01523-1767131, j.lange-tropper@web.de

Anmeldung bis Mittwoch 17.07.

FAV HERS: TW Zu einer Berghütte mit Aussichten in der tiefen Oberpfalz.

Schnaittenbach – Kindlas – Rödler Hütte – Träglhof – Freihung, I.u.s.G., 5h/16km. **TP:** 8:45 HEB-Bf-re. (Abf. HEB 8:57) WF: J.Lange-Tropper, **Anmeldung bis Mi.17.07.** unter 01523-1767131

SONNTAG 21. JULI 2024

FAV SC: Durchs wilde Rednitztal“

TW: Katzwang – Gerasmühle. **TT Plus Preisstufe 2**, I.u.s.G. Gz. ca. 3 h/11 km. **TP:** 9.00 Uhr Bhf. Schwabach, Abf.: Schwabach 9:19 Uhr S2, Ank. Bhf. Katzwang 9:23 Uhr. Mittagseinkehr **Gerasmühle** ca.12.30 h. Dann zum Bus 61 in 20 Minuten (Einsteinring) nach SC. WF: Erik Schmauser, **Anmeldung bis 19.07.** unter 09122 888580.

MITTWOCH 24. JULI 2024

FAV HERS: KW Annabergfest-Biathlon.

Sulzbach Rosenberg – Annabergfest – Sulzbach Rosenberg, I.u.s.G., 2h/ 6-8km. **TP:** 9:45 HEB-Bf-re. (Abf.9:43 Nbg,Hbf.) WF: F. Niemeyer, **Anmeldung bis So. 21.07.** unter 09151/816595 oder 0171-4193971

DONNERSTAG 25. JULI 2024

FAV SC: TW: In und um Schwabach

I.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr. **TP:** 10:30 Uhr Schwabach Bhf., WF: Sieglinde. **Achtung:** Die Durchführung dieser Wanderung ist noch nicht gewährleistet. Bitte informiere dich bei Interesse kurzfristig über den Newsletter (nur für Mitglieder des FAV Schwabach möglich), die Homepage www.fav-schwabach.de, oder Tel. 09122 72261, ob sie stattfinden kann!

SAMSTAG 27. JULI 2024

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzungs-TW: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich!

26. Etappe: Highlights im Steigerwald.

TW: Ebrach – Ruine Stollburg – Michelau – Zabelstein – Haßfurt. **TTplus 10 oder D-Ticket** l.u.s.G., Gz. ca. 6h/30km (410 m bergauf, 580 m bergab)

TP: 07:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 07:38 Uhr, RE14, Gleis 4) **WF:** Christian Ehli, Anmelden bis 25.07. fav-sportwanderung@web.de, Rucksackverpflegung. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

NBG: Zu unendlichen Auf- und Abstiegen mit traumhaften Felslandschaften und Schluchten

TW: Leutenbach – Seidmar - **Egloffsteinerhüll** - Mostviel – Egloffstein. **TTplus 10** l.u.s.G., Gz. ca. 5,5h/15,5km, **TP:** 09:00 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 09:10 Uhr). **WF:** Jürgen Lange-Tropfer, 01523-1767131, j.lange-tropfer@web.de, **Anmeldung bis Mittwoch 24.07.**

OG FÜ: Auf zum Voggendorfer Bierkeller

TW: Weisdorf – Sauerheim – Arnshöchstädt – Rohensaas – Gottesgab - **Voggendorf**

TT+10 od. 49 € Ticket, TP: (10:40 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (10:57 Uhr) S1 Bamberg Gl.20, Ankunft (11:13 Uhr) Bahnhof Erlangen umstg. In Bus 202 am Hugenottenplatz Abf. (11:20 Uhr, Ankunft Weisdorf-Lindenstr. (11:49 Uhr) Gz.ca. 3 h / 11 km l.G.

Rückfahrt am Abend. **WF:** Frank Gläser Tel.: 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

SA. 27.07. - SO. 28.07.24

OG REICH: Kirchweih Reichelsdorf „unter Vorbehalt“

Sa. 27.07. Samstag Kirchweihumzug

So. 28.07.Tag der Vereine **TP** 17:00 Uhr im Bierzelt Alternativ findet eine Tageswanderung statt, wird am Vereinsnachmittag bekannt gegeben.

SONNTAG 28. JULI 2024

NBG: Eine verwunschene Seenlandschaft

KW: Feucht – Krugweiher – Jägersee - **Feucht.**
TTplus 4, l.G., Gz. ca. 2,5h/8km

TP: 08:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:04 Uhr, S3, Gl.3)
WF: Siegfried Bauer erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gl. 3. **Nur mit Anmeldung bis 24.07.** unter Tel. 0911/454290 wegen evtl. Schlusseinkehr, für unterwegs Rucksackverpflegung. Für Autofahrer Feucht Bf. 09:19 Uhr.

DINK: KW, Rundwanderung über Unterwintetten, l.G., Gz 2,5 h/ 8km,

TP: 14 Uhr Christoph-von-Schmid-Denkmal, (E) Gaststätte „Zur Waldesruh“

FAV HERS: TW Himmelrunde überm Reinbachtal.

Neukirchen Su./ Ro – Rittmannshof – Geisheim – Hohe Zant – Oberreinbach – Neukirchen, l.u.s.G., 5h/16km. **TP:** 8:45 HEB-Bf-re. (Abf.8:43 Nbg.Hbf.) Evtl. Mittagseinkehr auf der Zant, oder Schlußeinkehr in Neukirchen. **WF:** U. Hoffmann, **Anmeldung bis Mi. 24.07.** unter 0160-3077989

DIENSTAG 30. JULI 2024

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“

um 18:00 Uhr im Restaurant „Das Laumer“, Kappadocia 1, 91126 Schwabach. Gäste sind willkommen.

HINWEIS OG REICH: Im August entfällt der Vereinsnachmittag sowie die Tages- und Kurzwanderungen.

DONNERSTAG 01. AUGUST 2024

FAV SC: Radwanderung

Streckenlänge ca. 35 km, **TP:** 10:00 Uhr Schwabach, Ostanger, Angerstraße, beim Parkbad Route wird noch bekannt gegeben. **WF:** Marianne Böhm, **Anmeldung bis 30.07.2024**, Tel: 09122 82465. Bei Regen entfällt die Tour!

FAV HERS: TW Verschlungene Wege zum Grenz-Zoigl-Ranna.

Neuhaus – Krottensee – Vogelherdgrotte – Rabenfels – **Grenz-Zoigl-Ranna** – Hammerschrott – Neuhaus, l.u.s.G., 3h/13km. **TP:** 9:30 HEB-Bf-re. (Abf.9:08 Nbg.Hbf.) **WF:** H. Wild, **Anmeldung bis Mo. 29.07.** unter 09151/5418

Mitglieder werben!

... und beim FAV mitwandern!

SAMSTAG 03. AUGUST 2024

OG FÜ: Entlang am Main-Donau-Kanal von Neuses a. d. Regnitz nach Hirschaid

KW: Eggolsheim Bahnhof – Neuses a.d. Regnitz – Seußling – Altendorf - **Hirschaid - Brauerei Kraus TT+8 od. 49€ Ticket**

TP: (08:40 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (08:57 Uhr) S1 Ri. Bamberg, Ankunft (09:35 Uhr) Eggolsheim Gz. ca. 2,5 h / 9 km I.G.

WF: Frank Gläser Tel.: 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

DONNERSTAG 08. AUGUST 2024

FAV HERS:**bV Vereinsabend FAV Hersbruck.**

Gasthaus am Plärrer Hersbruck 19 Uhr.

FR. 09.08. - SO. 11.08.24

FAV SC: Wanderung vom Spitzingsee entlang der Klammen zum Inn

Blecksteinhaus, Valepp, Erzherzog-Johann-Klause, Kaiserklamm, Kaiserhaus, Tiefenbachklamm nach Rattenberg-Kramsach. I.u.s.G. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Fr. 09.08.24 geht es um 7:33 ab Nbg Hbf über München und Schliersee zum Spitzingsee. Dort kommen wir gegen 11:23 an. Gelegenheit zum Baden, schwimmen. Am Nachmittag gehen wir 2 km, 0 m rauf, 66 runter zum Blecksteinhaus, wo wir übernachten.

Sa. 10.08.24 gehen wir über Valepp, Erzherzog-Johann-Klause und Kaiserklamm zum Kaiserhaus in Aschau/Brandenberg. Dort übernachten wir im Gasthof bzw. Hotel. 19 km, 376 m rauf, 702 m runter.

So. 11.08.24 geht es weiter entlang der Brandenberger Ache zur Tiefenbachklamm. Danach folgen wir der Brandenberger Ache bis zur Mündung in den Inn bei Rattenberg. 17 km, 400 m rauf, 590 m runter. Wenn wir den Zug um 16:25 ab Rattenberg-Kramsach nehmen, kommen wir um 20:51 in Nbg Hbf an.

Das Deutschlandticket gilt für die gesamte Hinfahrt bis Spitzingsee und die Rückfahrt ab Kufstein. Die Fahrkarte von Rattenberg-Kramsach nach Kufstein können wir vor Ort kaufen.

Der Weg durch die Klammen ist atemberaubend und gut schattig. Dort wo die Strömung langsamer ist sind

ganz tolle Badestellen. Die richtige Tour für einen heißen Sommertag. **Anmeldung bis 21.7.24**, damit ich die Übernachtungen buchen kann. **WF:** Roland Stierand, Tel. 01573 7860731.

SAMSTAG 10. AUGUST 2024

NBG: Zum „Weindorf“ am Kirchplatz

TW: Schweinsdorf – Steinbachtal – entlang der Tauber – **Rothenburg o.d.Taub., TTplus 10** I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/11km

TP: 09:10 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:21 Uhr, S4, Gl. 22) umst. Ansbach (Abf. 10:11 Uhr, Gl. 3) umst. Steinach (Abf. 10:36 Uhr, Gl. 5)

WF: Siegfried Bauer erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gl. 22. **Nur mit Anmeldung bis 14.08.**, Tel. 0911/454290. Gäste sind willkommen.

OG FÜ: Zur steinernen Stadt

TW: Neuhaus – Vogelherdgrotte – Steinerne Stadt - **Gasthof Grottenhof** - Neuhaus

TT +10 od. 49 € Ticket, TP: Fürth Hbf. (8:00 Uhr) Abf. (8:12 Uhr) RB12 umstg. Nbg. (8:37 Uhr) RE30 GZ 4 Std. 13 km s.s.G.

Empfehlung: Wanderstöcke mitnehmen. **WF:** Julia Havlik u. Karl Goepfert Tel.: 0911-7593683 o. 0911-7419289. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem Wanderführer melden, **Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.**

FAV HERS: TW Auf den Zuckerhut – aber nicht bei Rio!

Ebermannstadt – Rothenbühl – Birkenreuth – Zuckerhut – Schlüsselstein – **Pretzfeld**, I.u.s.G., 4,5h/17km, Steigungen. Erst Schlußbeinkkehr! Bitte wg. Agilis-Bahn eine gute Woche vorher anmelden. **WF:** H. Treuheit, 09151/814581

SONNTAG 11. AUGUST 2024

OG FÜ: Grillfest Ortsgruppe Fürth „Durch das Ankatal nach Hohenstein zum Wanderheim des FAV“

TW: Rupprechtstegen – Ankatal – Raitenberg - Kreppling - **Hohenstein** - Treuf – Rupprechtstegen

TT +10 od. 49 € Ticket, TP: Fürth Hbf. (8:30 Uhr) Abf. (8:47 Uhr) RE10 umstg. Nbg. (9:08 Uhr) RB30. Ankunft Rupprechtstegen (9:52 Uhr) GZ 4,5 Std. 15 km I.u.s.G. Ankunft Wanderheim ca. 12:00. Mietglieder, die direkt kommen bitte bis 12:00 am Heim sein. ▶

► WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert Tel.: 0911-7593683 o. 0911-7419289 Bitte bis 02.08.24 Teilnahme für das Grillfest mit Essenswunsch (Schweinesteak oder Bratwürste) beim WF anmelden. **Diese Wanderung ist nur für Mitglieder des Fränkischen Albvereins Ortsgruppe Fürth.**

FAV SCHNAI: Die sieben Hügel Bambergs mit Erklärungen von Historiker Daniel Hahn.

TW: Wir erwandern die Weltkulturerbe-Stadt mit Geschichte und Geschichten, mit (E).

Gz. ca. 3,5h/10,5km.

TP: 09:25 Uhr Nbg. Hbf. Mittelhalle (Abf. 09:38 Uhr, RE14) **TTplus 10**, selbst Ticket besorgen

TP: 10:25 Uhr Bamberg Bahnhofsvorplatz (evtl. Fahrgemeinschaften in Eigeninitiative bilden)

WF: Mechthild Zenk, **Anmeldung bis 08.08.** unter Handy 0179-5360138.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwandlerer sind herzlich willkommen!

FAV SC: Wanderung nach Möhren

TW: Treuchtlingen – Rehlingen – Möhren Biergarten - Treuchtlingen. **TT Plus 10**

I. u. s. G., Gz 4h/17km, **TP:** 09:30 Uhr Bhf. Schwabach, Abf.: RB 09:48 Uhr n. Treucht.

WF: Ralf Bresa erwartet die Gruppe um 10.27 Uhr am Bf-Treucht. Anmeldung auch kurzfristig möglich Tel. 0152-33820844.

DONNERSTAG 15. AUGUST 2024

OG FÜ: Ge(h)nuss am Nachmittag

KW: Nbg. - **Steinbrüchlein** - Knauersberg – Pilsenreuth – Königshof

2x Einzelticket „A“, TTplus od. 49 €-Ticket

TP: Fürth Hbf. (11.15 Uhr), Abf. (11.27 Uhr) U1 nach Langwasser Mitte, umsteigen (12.06 Uhr) Bus 52, Ankunft Steinbrüchlein (12:13 Uhr), GZ ca. 2 Std. 6 km, I.G., WF: Kurt Griesinger Tel.: 0911 644367

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme beim Wanderführer melden.

Wir starten mit einem Mittagessen in der Waldgaststätte „Steinbrüchlein“ (donnerstags Schlachtschüssel-Tag); anschl. gemütliche Nachmittags-KW auf bequemen Waldwegen durch den Reichswald.

FAV SC: Große Sanddüne und blühende Heide

TW: Pendlerparkplatz A6 Ausfahrt 62 Altdorf-Leinburg – Wolfsgrube „Die große Sandhöhle“ - **Weißbenbrunn** – Ernhofen – Parkplatz.

Wir wandern vorbei am grünschimmernden Egelsee, durch wunderschöne blühende Heideflächen, über mächtige, beeindruckende Sanddünen, geschaffen durch Winde und Stürme während der letzten Eiszeit. I.u.s.G., Gz. ca. 3,5 h/10 km

TP1: 9:30 Uhr Bhf. Schwabach. Pkw Fahrgemeinschaften A6 bis Ausfahrt 62 Altdorf-Leinburg (ca. 27 km, 20 min) Pendlerparkplatz direkt neben der Ausfahrt. **TP2:** 9:50 Uhr Parkplatz wie oben.

WF: Lisa Rikirsch, **Anmeldung bis 13.08.2024**, Tel. 09122 72261.

SAMSTAG 17. AUGUST 2024

NBG: Eine Birglandrunde mit Burgblick

TW: Högen - Lichtenegg - **Heldmannsberg** - Hartmannshof. **TTplus 10**, I.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/17km

TP: 08:30 Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:43)

WF: Jürgen Lange-Tropper. 01523-1767131, j.lange-tropper@web.de **Anmeldung bis 14.08.**

NBG: Wanderung zu den Rieser Dampftagen

TW: Nördlingen – Nördlingen Innenstadt – Nördlingen. **Bayern Ticket.** Wer möchte kann das Eisenbahnmuseum besuchen – Eintritt wird nicht übernommen, I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/7km

TP: 07:15 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:38 Uhr, RE 16, Gl. 13)

WF: Roland Beck, **Anmeldung bis 11.08.** Tel. 0176-71969980, Rucksackverpflegung erbeten, da keine Einkehr gewährleistet werden kann. Gäste sind herzlich willkommen!

SONNTAG 18. AUGUST 2024

FAV HERS: TW Auf geht's zur Moritzbergkirchweih. Ottensoos – **Moritzberg** – Röthenbach, I.u.s.G., 4,5h/13,5km. Abbruchmöglichkeit nach 9,5 km in Haimendorf.

TP 1: 9:35 HEB-Bf.li./

TP 2: Ottensoos 9:50 (Abf.9:21 S2 Nbg.Hbf.) WF: P. Layritz, **Anmeldung bis Mi.14.08.** unter 0151-11512153

FREITAG 23. AUGUST 2024

FAV HERS: KW Felsen und Keller bei Etzelwang. Neukirchen b.S-R – Buchenstein – Erkelshausen – Knappenberg – **Felsenkeller Etzelwang**, l.u.s.G., 2h/8km, Steigungen!

TP: 13:45 HEB-Bf-re. Bitte rechtzeitige Anmeldung bei WF: H. Treuheit, 09151/814581

SAMSTAG 24. AUGUST 2024

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzungs-TW: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich! 27.

Etappe: Highlights in den Haßbergen. Haßfurt – Hohe Wann – Zeiler Kälpele – Pettstadt – Höhler Stein – Ebern. **TTplus 10 oder D-Ticket**

l.u.s.G., Gz. ca. 7h/35km (680 m bergauf, 630 m bergab)

TP: 07:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 07:38 Uhr, RE20, Gleis 4) WF: Christian Ehli, **Anmelden bis 22.08.**

fav-sportwanderung@web.de, Rucksackverpflegung, Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

OG FÜ: Aufsesser Brotzeitstüberl Tour

TW: Wüstenstein - **Heckenhof** - Aufsess – Wüstenstein, **TT+10 od. 49 € Ticket**

TP: (7:00) Fürth Hbf. Abf. (7:16 Uhr) RE19 Sonneberg, umst. i. FO RB22 (7:40 Uhr), umst. i. EBS (8:02 Uhr) Bus 399.

Fahrzeit für Autofahrer 50 km, TP f. Autofahrer(8:15 Uhr) Parkplatz Wüstenstein Tal. Gz. 4 h / 12 km, l.u.s.G., WF: Angelika Roßmeißl 015127595828; WF wartet i. FO

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

FAV HERS: TW Eine Birglandrunde mit Burblick. Högen – Lichtenegg – **Heldmannsberg** – Hartmannshof, l.u.s.G., 4,5h/17km. **TP:** 8:45 HEB-Bf-re. (HEB-Abf. 8:57) WF: J. Lange-Tropper, **Anmeldung bis Mi. 21.08.** unter 01523-1767131

SONNTAG 25. AUGUST 2024

DINK: KW, Rundwanderung durch das Wörnitztal, l.G., Gz 2h/ 6 km, **TP:** 14 Uhr Parkplatz Stadtmühle, (E) Lieb's Cafe

DIENSTAG 27. AUGUST 2024

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Restaurant „Das Laumer“, Kappadocia 1, 91126 Schwabach. Gäste sind willkommen.

DONNERSTAG 29. AUGUST 2024

OG FÜ: Wieder einmal nach Wildbad“

KW: Burgbernheim – Sailersturm – Himmelfahrtsweg – **Wildbad** - Steinach.

TT +10. od. 49 € Ticket, TP: (8:30 Uhr) Fürth Hbf Abf. (8:47 Uhr) mit S6, umstg. Neustadt/Aisch, Abf. (9:38 Uhr) mit RB 81, Gz 3 Std., 10 km, l.u.s.G.

WF: Rainer Pohl, Tel. 0911 753763 oder 0160 6871255, WF steigt in Siegelsdorf zu.

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

FAV SC: TW: In und um Schwabach

l.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr

TP: 10:30 Uhr Schwabach Bhf., WF: Sieglinde

Achtung: Die Durchführung dieser Wanderung ist noch nicht gewährleistet. Bitte informiere dich bei Interesse kurzfristig über den Newsletter (nur für Mitglieder des FAV Schwabach möglich), die Homepage www.fav-schwabach.de, oder Tel. 09122 72261, ob sie stattfinden kann!

SAMSTAG 31. AUGUST 2024

NBG: Über den Ossinger durch Höhlen, Gipfel und Täler. TW: Neukirchen (b Sulzb.) – Gais-

heim - **Königstein** - Ossinger – Neuhaus a.d. Pegnitz. **TTplus 10 oder Gruppenschein**

l.u.s.G., Gz. ca. 6h/25km

TP: 07:25 Nbg. Hbf. (Abf. 07:43 Uhr, RE40, Gl. 20)

WF: Marion Tyrach, **Anmeldung bis 29.08.** unter 0176-80042570

SONNTAG 01. SEPTEMBER 2024

NBG: Bio Erlebnistag: Apfelsaftweinfest zum Erntebeginn.

TW: Oberdachstetten - **Wippenau** - Oberdachstetten. **TTplus 10**

Der Besitzer erklärt uns die Obstmoster- und Brennerei von den Streuobstwiesen. Die Produktion be- ▶

► schränkt sich auf natürliche Fruchtsäfte aus heimischem Streuobst mit frisch gepresstem Apfelsaft. Auf unserem Wanderweg werden wir drei Grenzsteine aus dem 18. Jahrhundert sehen und wir kommen, während der Wanderung, an idyllischen Stellen vorbei. I.u.s.G., Gz. ca. 4h/13km. **TP:** 10:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf.10:38 Uhr, R90, Gl.18) umst. Ansbach (Abf. 11:11 Uhr, RE80, Gl.3) WF: Waltraud Bauer, **Anmeldung bis 27.08.**, Tel. 0911/454290, Autofahrer 11:22 Uhr Bahnhof Oberdachstetten

SONNTAG 08. SEPTEMBER 2024

FAV SCHNAI: Felsformationen und Klumperquelle von Bronn

TW: Bronn (nahe Weidensees) – Waidach – Kirchenbirkg – Mittelmühle – Jägersteig – Bronn (E). I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/13,5km. **TP:** 10:00 Uhr Anfahrt: ÖPNV (Buslinie 386 von Pegnitz) oder PKW privat (wenn mögl. Fahrgemeinschaften in Eigeninitiative) zur Bushaltestelle Schwedengasse in Bronn (Klumpertalstraße), 91257 Pegnitz. WF: Joachim Schwarz, **Anmeldung bis 05.09.** unter Handy 0152-53465054, Gastwanderer sind herzlich willkommen!

FAV HERS: RW Eine Tour entlang der Pegnitz (Nürnberg-Hersbruck.) Nürnberg – Schwaig Hersbruck, I.u.s.G., 4h/35km. **TP: 1** 9:50 HEB-Bf-li./ **TP: 2** 11:00 Nbg.Hbf. RWF: S.u.F. Niemeyer **Anmeldung bis Mi. 28.08.** unter 09151/ 816595 oder 0171-4193971. Max. 10 Radfahrer-innen / Helpflicht!

FAV SC: TW: Heumöderntal und Wettelsheimer Keller. Treuchtlingen – Heumöderntal - Windischhausen – Wettelsheimer Keller - Treuchtlingen. **TT Plus 10**, I. u. s. G., Gz. 4,5h/18km **TP:** 09:30 Uhr Schwabach Bhf., RB 09:48 nach Treuchtlingen. WF: Ralf Bresa erwartet die Gruppe um 10.27 Uhr am Bhf-Trl. (0152-33820844), Anmeldung auch kurzfristig möglich.

SAMSTAG 07. SEPTEMBER 2024

NBG: Zu den Paradenfelsen im Hirschbachtal
TW: Fischbrunn - Noristörl - Schwarzer Brand - Prellstein - **Kirchenreinbach** - Etzelwang.
TTplus 10, I.u.s.G., Gz. ca. 5h/15,5km,
TP: 08:30 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:43 Uhr)
WF: Jürgen Lange-Tropper, 01523-1767131, j.lange-tropper@web.de. **Anmeldung bis Mittwoch 04.09.**

FAV HERS: TW Zum Tag des offenen Denkmals nach Engelthal. HEB-Bf-li. - Fichta – **Henfenfeld** – Engelthal (Führung) – HEB-Bf-li., I.u.s.G., 4h/15km. **TP:** 9:45 HEB-Bf-li. (Abf.9:21 S2 Nbg.Hbf.) WF: I. Bauer, **Anmeldung bis Mi. 04.09.** unter 09151/8300735

DIENSTAG 10. SEPTEMBER 2024

OG FÜ: Von Neuses b. Coburg nach Wiesenfeld
KW: Neuses b. Coburg – Goldbergsee – Schloß Callenberg - Beiersdorf - **Wiesenfeld b. Coburg**
TT+10 od. 49€ Ticket, TP: (08:00 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (08:16 Uhr) RE 29 Ri. Erfurt, Ank. (09:22 Uhr) in Coburg, Abf. (09:32 Uhr) RB 18 Gl. 5 Ri. Bad Rodach, Ank. Coburg-Neuses (09:35 Uhr) (1 Station), Gz. 2,5 h / 9 km mittelschweres Gelände
WF: Frank Gläser Tel.: 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

OG REICH: Vereinsnachmittag
TP: 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schloßleinsgasse 9

DONNERSTAG 12. SEPTEMBER 2024

OG REICH: TW Weißenburg-Wülzburg – EK „Burgwirt Wülzburg“ TTplus 10
I.u.s.G. ca. 9 km 3,5 h, nach Wunsch kann an einer Führung auf der Wülzburg für 6,00 € teilgenommen werden. **TP1:** Bf. Reichelsdorf (Abfahrt 9:33 h) TT10 **TP2:** Bf. Weißenburg 10:20 h
WF: Gudrun Paul, Anmeldung Tel. 0911 637709

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen 4-7 km, **TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldströmerstr. 70. WF: Rudi Lutz, Anmeldung Tel. 0172-8656355

FAV HERS:
bV Vereinsabend FAV Hersbruck. Gasthaus zum Brauhaus Hersbruck, 19 Uhr (Nebenzimmer).

FREITAG 13. SEPTEMBER 2024

FAV SC: Zu Frankens Hausberg, dem Moritzberg, TW: Röthenbach Seespitze - Haimendorf - **Moritzberg** - Schönberg - Bhf. Lauf links d. Pegnitz. **TT Plus Preisst. 5** (Lauf links d. Pegnitz. L.u.s.G., Gz. ca. 3h/12 km, **TP:** 8.45 Uhr Bhf. Schwabach, Abf.: 8.59 Uhr S2, Röthenbach Seespitze an 9:39 Uhr. **WF:** Roman Niethammer, Anmeldung bis 2 Tage vorher, Tel. 09170 938082

SONNTAG 15. SEPTEMBER 2024

NBG: Eine „Heilsbronner Runde“
TW: Heilsbronn - **Bürglein** - Bonnhof – Heilsbronn. **TTplus 7**, l.u.s.G., Gz. ca. 4h/13km
TP: 08:35 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:46 Uhr, S4, Gl. 22)
WF: Siegfried Bauer erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gl.22. **Nur mit Anmeldung bis 09.09.** unter Tel. 0911/454290. Autofahrer 09:12 Uhr Bf. Heilsbronn. Gäste sind willkommen.

DINK: KW, Rundwanderung über DCC-Campingpark, l.G., Gz 2 h/ 6,5 km, **TP:** 14 Uhr frühere Postfiliale in Dinkelsbühl, (E) „Zum alten Landsknecht“

DONNERSTAG 19. SEPTEMBER 2024

FAV SC: Tiefgraben und Ringbahn
TW: Mögeldorf - Erlenstegen – Tiefgraben – Ringbahn – **Schießhaus** – Tierheim Stadenstraße – Platnersberg – Erlenstegen. **TT Plus Preisst. 3**
 Am Tiefgraben entlang zu den Relikten der ehemaligen Ringbahn welche am Fuße des Platnersberges die Verbindung vom Ost- zum Nordbahnhof herstellte. l.u.s.G. Gz. ca.4 h/10 km
TP: 9:20 Uhr Bhf. Schwabach, Abf. 9:39 Uhr S2, Ank. Mögeldorf 10:09 Uhr. **WF:** Lisa Rikirsch, **Anmeldung bis 17.09.2024**, Tel. 09122 72261.

FREITAG 20. SEPTEMBER 2024

NBG: Im Rahmen der Stadt(ver)führungen 2024 „Wie markiert man Wanderwege?“
 Veranstaltungsdauer 14:00 - 16:00 Uhr.
 Wanderkonzept und integrierendes Leitsystem.
 Wir begeben uns auf dem Wanderweg zur Goldenen

Straße und Wolfram Unger Weg.
 Es wird erklärt, wie die Wegezeichen auf den Baum aufgetragen werden und was man dabei beachten sollte. Ebenso erklären wir wie man Wegemarkierungsschilder mit Nägeln an den Baum anbringt. Jeder Teilnehmer kann es selbst mal ausprobieren anhand eines Täfelchens mit dem Leim und den Nassklebezeichen - sich selbst ein Erinnerungsstück machen.

Hier gibt es Informationen und Beratung rund um das freiwillige Engagement.

Veranstalter: Fränkischer Albverein e.V,
 Treffpunkt: 14:00 Uhr Erlenstegen Haltestelle der Tram 5, Dauer: 2 Stunden. Nächstgelegene Haltestelle Erlenstegen Tram 5 oder S-Bahn.

Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte.

FAV HERS: KW Wanderziel noch offen. l.G., 2,5h/10km. **TP:** 13:00 Uhr Parkplatz Norma Hersbruck/Altensittenbach. Fahrgemeinschaften bilden! **WF:** K. Müller, **Anmeldung bis Di. 17.09.** unter 09151/95099

SAMSTAG 21. SEPTEMBER 2024

NBG: Zu Weinbergen und Fernsichten auf Röhn und Spessart
TW: Retzbach - **Retzstadt** – Thüngersheim. **BT/DT**
TP: 07:50 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:05 Uhr) l.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/15km, **WF:** Jürgen Lange-Tropper 01523-1767131, j.lange-tropper@web.de
Anmeldung bis Mittwoch 18.09.

OG FÜ: Auf zum Brennereiweg
TW: Wiesenthau - Mittelehrenbach - **Weingarts** - Kunreuth – Wiesenthau, **TT+10 oder 49 € Ticket**
TP: (8:00) Fürth Hbf Abf. (8:16 Uhr) RE29 Ri. Erfurt, umst. i. FO RB22 (8:40 Uhr) Ankunft (8:48) Wiesenthau, Fahrzeit für Autofahrer 35 km, TP f. Autofahrer(8:35 Uhr) Bahnhof Haltestelle Wiesenthau. Gz. 6 h / 20 km, l.u.s.G.

Wir besuchen eine Brennerei; außerdem Einkehr zum Kuchla essen. **WF:** Angelika Roßmeißl Tel.: 015127595828; **WF wartet i.Fo. Bitte bis 15.9. Teilnahme bei dem WF anmelden.**

OG REICH: TW Rupprechtstegen – Hohenstein TTplus 10, l.u.s.G. ca. 10 km / 3,5 h
TP1: 8:15 Uhr Bf Reichelsdorf (Abf. 8:28) ▶

▶ **TP2:** Hbf. Nür Gleis 17

TP3: 9:50 Uhr Bf Rupprechtstegen (PKW-Fahrge-meinschaften 7,00€ Mitfahrgelegenheit selbststu-chen) Hausschuhe nicht vergessen.

WF: Jutta Vogt, Anmeldung Tel. 0911-9839680

SONNTAG 22. SEPTEMBER 2024

NBG: Im Rahmen der Stadt(ver)führungen 2024. Exporte und Fernhandel als Basis für Nürnbergs Reichtum im Mittelalter

Bv Im Spätmittelalter war Nürnberg eine sagenhaft reiche Stadt, die diesen Schatz durch umfangreiche Befestigungen schützen wollte. Bei einem Kulturspa-ziergang mit Josef Wintrich erfahren Sie, was gehan-delt wurde, wie diese Exporte abliefen und wer dabei mit eingebunden war. **TP:** 09:30 Uhr am Denkmal des Hans Sachs (Hans-Sachs-Platz) Dauer ca. 90 Minuten. Ende an der Straßenbahnhaltestelle Tiergärtner Tor
WF: Josef Wintrich

NBG: Teilnahme Freiwilligen Messe im Rah-men der Stadt(ver)führungen 2024

Ehrenamtsmesse von 10 bis 16 Uhr im Saal und Foyer vom Heilig-Geist-Spital (Hans-Sachs-Platz 9, 90403 Nürnberg).

NBG: Naturentdeckungswanderung im Stei-gerwald und Weingenuß

TW: Nürnberg – Burgruine Hohenlandsberg – Nürnberg. **TTplus 10**, l.u.s.G., Gz. ca. 5h/14km
TP: 08:45 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:05 Uhr, RE 10, Gl. 18). WF: Roland Beck, **Anmeldung bis 11.08.** unter Tel. 0176-71969980, Rucksackverpflegung erbeten, da keine Einkehr gewährleistet werden kann. Gäste sind herzlich willkommen!

DIENSTAG 24. AUGUST 2024

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Restaurant „Das Laumer“, Kappadocia 1, 91126 Schwabach.

Gäste sind willkommen.

DONNERSTAG 26. SEPTEMBER 2024

OG FÜ: Rundtour über Heiligenstadt

KW: Heiligenstadt – Burggrub - Heiligenstad.

TT+10 oder 49 € Ticket, TP: (8:30 Uhr) Fürth

Hbf Abf. (8:44 Uhr) RE 14 Forcheim . FO RB22 (9:06 Uhr), umst i. EBS (9:30 Uhr) Bus 221 Ankunft (9:47 Uhr) Raiffeisenstraße Heiligenstadt, Fahrzeit für Auto-fahrer 55 km, TP f. Autofahrer (09:40 Uhr) Bushaltest. Raiffeisenstr. Gz. 3 h / 10 km, l.u.s.G.,
WF: Angelika Roßmeißl Tel.: 015127595828; WF wartet i. FO. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teil-nahme bei dem WF anmelden.

FAV SC: TW In und um Schwabach

l.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr

TP: 10:30 Uhr Schwabach Bhf. WF: Sieglinde

Achtung: Die Durchführung dieser Wanderung ist noch nicht gewährleistet. Bitte informiere dich bei Interesse kurzfristig über den Newsletter (nur für Mit-glieder des FAV Schwabach möglich), die Homepage www.fav-schwabach.de, oder Tel. 09122 72261, ob sie stattfinden kann!

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen

4-7 km, **TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstro-merstr. 70. WF: Rudi Lutz, Anmeldung Tel. 0172-8656355

DO. 26.09. - SO. 29.09.24

FAV SC: Wanderwochenende im Bayerwald

WF: Beate und Gerd Wöhl

Programm: Für alle Wanderungen Stöcke und fes-tes Schuhwerk empfohlen.

Do. 26.09. Anreise bis 13.00 Uhr in Fahrgemein-schaften. 14.00 Uhr – Einwandern auf dem Pano-ramaweg „Rund um Lam“, ca. 7,5 km, ca. 3 h mit Kaffeetrinken im Café Sahneberg

Fr. 27.09. Tageswanderung mit Gästekarte und Bus zum Brennes (~ 1.050 m hoch). Vom Brennes über die Mooshütte zum Kleinen Arbersee, vom Kleinen Arbersee nach Lohberghütte. Zurück mit Bus nach Lam, ca. 12 -15 km, ca. 5 h reine Gehzeit. Einkehr in Lohberghütte

Sa. 28.09. Tageswanderung mit Gästekarte und Bus nach Eck (~ 860 m hoch). Vom Berggasthof Eck über Mühlriegel zu den Einödhöfen, Einkehr im Einödhof Hinterwaldeck, von dort Abstieg nach Lam, ca. 12 km, ca. 4 – 5 h reine Gehzeit

So. 29.09. Abreise bzw. individuelle Unternehmungen (z.B. mit Gondelbahn auf den Großen Arber)

Anmerkung: Die Wandertage sind derzeit mit 15 Personen ausgebucht. Wer dennoch Interesse an ei-

ner Teilnahme hat, bitte mit Beate und Gerd Wöhl, Tel. 09122 6906120 oder gerd.woehl@t-online.de in Verbindung setzen. Evtl. kann eine Warteliste angelegt werden, für den Fall, dass jemand ausfällt.

SAMSTAG 28. SEPTEMBER 2024

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzungs-TW: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich! 28. Etappe: Ruinen in den Haßbergen. **TW:** Ebern – Burgruine Rotenhan – Burgruine Lichtenstein – Heilgersdorf – Christenstein – Seßlach – Hühnerberg – Creidlitz. **TTplus 10 oder D-Ticket**, I.u.s.G., Gz. ca. 6,5h/33km (530 m bergauf, 520 m bergab). **TP:** 07.30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 07:38 Uhr, RE14, Gleis 4) **WF:** Christian Ehli, **anmelden bis 26.09.**, Rucksackverpflegung, fav-sportwanderung@web.de. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

SONNTAG 29. SEPTEMBER 2024

NBG: Durch die Weinlagen „Kitzinger Hofrat“ **TW:** Kitzingen - Eheriedermühle - **Reppendorf** - Kitzingen. **TTplus 10 o. D-Ticket**

Tauche ein in die Geschichte des Weinbaus in Franken und/oder lerne das Kitzinger Weingesetz von 1432 kennen. Natürlich sind auch die Weine, die im „Hofrat“ wachsen, Themen des Weges: Von Riesling und Bacchus über Silvaner und Domina bis zu Müller-Thurgau und Spätburgunder. I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/10km **TP:** 08:55 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09.05 Uhr, RE10, Gl.18) **WF:** Waltraud Bauer erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gl.18, **Anmeldung bis 25.09.** unter Tel. 0911/454290

FAV HERS: TW Gästewanderung auf dem Kirchenweg von Ellenbach nach Happurg. HEB-Bf-li. - Ellenbach – Happurg – **Förrenbach** – Happurg – Hersbruck, I.u.s.G., 3,5h/13,5km. **TP:** 9:50 HEB-Bf-li. (Abf. 9:21 S2 Nbg.Hbf.) **WF:** P. Layritz, **Anmeldung bis Mi. 25.09.** unter 0151-11512153

SONNTAG 13. OKTOBER 2024

NBG: Tag der offenen Tür in Nürnberg am Hauptmarkt. Von 11:00 Uhr -17:00 Uhr sind wir mit einem Info- und Baselstand vertreten. Helfer bitte bei Waltraud Bauer, Tel. 0911/454290 melden.

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN IM WANDERPROGRAMM:

KW	Kurzwanderung	bV	besondere Veranstaltung	umst.	Umsteigen
FW	Familienwanderung mit Kindern	WF	Wanderführer	Fz.	Fahrzeit
FRW	Familienradwanderung mit Kindern	ORT	(in Fettdruck) Einkehr geplant	Gz.	Gehzeit
MTW	Mehrtageswanderung	(E)	Einkehr geplant	N-HBF MH	Bahnhofsmittelhalle (Nürnberg)
NW	Nachtwanderung	KG	Kinderwagen geeignet	TP	Treffpunkt
AW	Abendwanderung	KS	Kurzstrecke	I. G.	ebenes oder nicht zu stark ansteigendes Gelände
VWF	Vormittagswanderung für Frühaufsteher	TT plus	Familienkarte für 2 Erwachsene, Kinder bis 17 Jahre und 1 Vierbeiner	s. G.	schwieriges und stark ansteigendes Gelände
RW	Radwanderung	STR.	VGN-Streifenkarte (KS = Kurzstrecke)	I.u.s.G	ebenes und steiles Gelände im Wechsel
MTB	Mountainbike - Ausfahrt	BT	Bayernticket	s.s.G	sehr steiles und schwieriges Gelände

DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

Jugendwart / Jugendwartin dringend gesucht!

Die Ortsgruppen der Deutschen Wanderjugend im Fränkischen Albverein e. V. suchen einen Jugendwart / eine Jugendwartin die dieses Amt ehrenamtlich ausüben will. Die durch das Amt entstehenden Kosten werden bezahlt und für die Ausbildung zum Jugendwart sorgen wir. Nach dem Lehrgang bekommen Sie den Jugendleiterausweis „JULEICA“ (Jugendleitercard).

Wer Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen, am GPS-Wandern (Geocaching), Basteln, Wandern, Radfahren und Freizeiten hat, erfährt Näheres bei mir.

Bitte bei Waltraud Bauer unter Tel. 0911/454290 melden.

Das Deutsche Wanderabzeichen für alle Generationen

Das Deutsche Wanderabzeichen ist das Motivationsabzeichen des Deutschen Wanderverbands. Es richtet sich an alle Altersgruppen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene – alle können dabei sein. Für das Deutsche Wanderabzeichen punkten alle geführten und öffentlich ausgeschrieben Wanderungen der Mitgliedsvereine des Deutschen Wanderverbands (DWW). Wer das Deutsche Wanderabzeichen erhalten möchte, muss insgesamt an mindestens zehn Wanderungen teilnehmen.

Dabei zählen kürzere Wanderungen mit der Familiengruppe oder der Kita pauschal mit 10 km. Auch Radwanderungen, Geocaching, Nordic Walking, Skilanglauf und Schneeschuhwanderungen werden gewertet. Weitere Infos gibt es auf www.deutsches-wanderabzeichen.de



Jugendprogramm für das 3. Quartal

Das Programm ist für alle Kinder, Jugendlichen und Familiengruppen der Ortsgruppen des Fränkischen Albverein e. V. Bund.

Hauptjugendwart:

Martin Tropper, Mobil 01529549354

E-Mail: martin_tropper@gmx.de

TP: 09:25 Uhr Nürnberg Hbf. (Abf. 09:38 Uhr, S6, Gl. 4) Preisstufe A

WF: Waltraud Bauer, **Anmeldung bis 01.08.**,

Tel. 0911/454290, Rucksackverpflegung

SONNTAG 18.08.2024

SONNTAG 04.08.2024

Familienwanderung: Wald-Wild-Erlebnispfad

Auf dem abwechslungsreichen Lehrpfad mit 10 Stationen zum Rotwildgehege und wieder zurück erwarten uns spannende Informationen, Rätsel und Mitmachmöglichkeiten rund um den Wald und seine Umgebung als Lebensraum für verschiedenste Insekten und Wildtierarten. Freut Euch auf viel Wissenswertes zu Rotwild, Bienen und Fledermäusen.

Erlebnisweg: Auf geht's zu feuchtfrohlichem Wasserplantschen

Familienwanderung. Unser Wanderweg führt uns durch reizvolle Natur nach Röttenbad. Dabei passieren wir Kneipp-Stationen zum Kneippen mit frischem, kaltem Wasser. Lasst eure Füße zu Ihrem Recht kommen. **TP:** 9:25 Uhr Nürnberg Hbf. (Abf. 9:39 Uhr, R16, Gl. 5), TTplus 7. **WF:** Waltraud Bauer, **Anmeldung bis 01.08.**, Tel. 0911/454290, Handtuch mitbringen, Rucksackverpflegung.

DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

SONNTAG 08.09.2024

Waschechte Ritter, die gibt es hier wohl nicht mehr.

Aber einige Sagen und Geschichten aus der Ritterzeit sind noch bis heute überliefert. Kein Wunder, immerhin soll es die Burg schon im Jahr 1132 gegeben haben. Damit die Besucher mehr über die Vergangenheit der Burg erfahren, gibt es Führungen am Tag der offenen Tür auf Burg Hoheneck. Es gibt ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie, wie z. B. Bücherflohmarkt, Bastelaktionen zum Mitmachen, Burgführungen und mehr. (Blick hinter die Burgmauern). Kaffee, Kuchen, Eis, Getränke und Leckeres vom Grill im Burghof. Sagenumwobene und informelle Burgführungen, Kindergraffelfläche für Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) unter freiem Himmel sind mit dabei.

TP: 10:55 Uhr Nbg. Hbf. Mittelhalle (Abf. 11:05 Uhr, R10 ,Gl. 14) umst. in NEA (Abf. 11:38 Uhr, RB81) TTplus 10, WF: Waltraud Bauer

Kreatives Basten in den Räumen der Geschäftsstelle:

**Heynestr. 41, 90443 Nürnberg
Von 15:00-17:00 Uhr**

DONNERSTAG 08.08.2024

Mach dir ein „Pinata-Pferd“ und gestalte es ganz bunt. Die Pferdefigur oder Einhorn, z. B. für einen Geburtstag, mit Krepppapier umwickeln und mit Süßigkeiten füllen.

Leitung: Jugendleiterin
Waltraud Bauer
Tel. 0911/454290

DONNERSTAG 22.08.2024

Glitzernd schwebende Quallen im Wind.

Mit verschiedenen Bändern und Perlen werden die Quallen aufgehängt und scheinen, wie kleine Meeresbewohner, schwerelos zu sein.

Leitung: Jugendleiterin Waltraud Bauer,
Tel. 0911/454290

DONNERSTAG 29.08.2024

Tolle Seifen selbst kneten.

Eure eigene Seife selbst herstellen? Die Seife sieht toll aus, duftet super und ist hautneutral. Sie wird geknetet und mit Ausstechformen in Herzform, als Stern oder Kugeln geformt. Die Seifen spießen wir auf und stecken sie in eine Dose, die wir mit Bändern oder Kordeln schön verzieren. Der Sand in der Dose hält die Spieße aufrecht und wir können die Seifenkreationen als Geschenk verpacken.

Leitung: Jugendleiterin Waltraud Bauer,
Tel. 0911/454290

DONNERSTAG 05.09.2024

Fledermaus-Sparkarton. Ein Karton wird zur Fledermaus. Schön bemalt und mit schwarzer Farbe und grünen Augen. Leitung: Jugendleiterin Waltraud Bauer, **nur mit Anmeldung**, Tel. 0911/45429



BESUCHEN SIE UNS AUCH ONLINE:
www.hersbrucker-tierheim.com




Spendenkonto: Sparkasse Nbg., IBAN: DE85 7605 0101 0190 0340 17, BIC: SSKNDE77XXX
Paypal: hersbrucker-tierheim@web.de (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

Als neue Mitglieder heißen wir herzlich willkommen:

Marianne Isack
Konrad Wehrer
Doris Niethammer

Wir wünschen viel Freude bei unseren gemeinsamen Wanderungen und Veranstaltungen.

Unsere Geburtstagsjubilare im ersten Halbjahr 2024

Martha Fleischmann 85 Jahre
Gisela Ryczko 70 Jahre
Beate Wöhl 70 Jahre
Birgit Schrenk 65 Jahre
Rita Huber-Völkl 65 Jahre

Wir wünschen allen unseren Jubilaren viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Wir bedanken uns bei Fritz Fleischmann für die Spende von 50,00 €.

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung am 23.03.24

Liebe Mitglieder, die Jahreshauptversammlung des Fränkischen Albvereins Schwabach e.V. mit Neuwahlen fand beim Sportverein SC 04 in Schwabach statt.

Am 22.3. um 16 Uhr begrüßte der 2. Vorstand Henry Siggelkow zur alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung 38 Mitglieder unseres Vereins und den Präsidenten des Fränkischen Albvereins e.V. Bund Ulrich Reinwald, der etwas später zur Versammlung dazu gestoßen ist. Henry Siggelkow führte als Moderator durch die Veranstaltung.

Nach der Vorstellung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023 wurden die Berichte der Vorstände, der Fachwarte und des Kassenwerts, sowie der Revisoren vorgelesen. Die Kassenlage verzeichnete ein geringes, aber begründetes Minus. Die Vorstandschaft und der Kassenwart konnten auf Antrag der Revisoren Helga Dollenmaier und Walter Müller entlastet werden.

Ein Kernthema der Veranstaltung waren dringend anstehende Satzungsänderungen, die von Henry Siggelkow mit dem einberufenen Kompetenzteam vorbildlich bearbeitet und von den Mitgliedern „EINSTIMMIG“ abgesegnet wurden. Nach der Verlesung des Haushaltsplans für 2024 wurde dieser ebenfalls



ohne Einwände genehmigt.

Ein wichtiger Punkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Unser Mitglied Gerd Wöhl führte souverän als Wahlleiter durch die gesamte Wahl. Es wurde öffentlich per Hand abgestimmt. Alle Mitglieder des Vorstandes wurden ohne Gegenstimmen einstimmig in den Vorstand gewählt.

Gewählt wurden:

1. Vorstand: Roman Niethammer

2. Vorstand: Henry Siggelkow

Fortsetzung ▶

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

Forsetzung ▶

Wanderwart: Roland Rikirsch

Schriftführerin: Esther Seegitz-Fäthe

Schatzmeisterin: Helga Dollenmaier

Medien und Pressereferent: Walter Müller

Naturschutzwart: wurde nicht mehr besetzt (siehe neue Satzung)

Jugendwart: wurde nicht mehr besetzt (siehe neue Satzung)

Kulturwart: wurde nicht mehr besetzt (siehe neue Satzung)

Zur Jahreshauptversammlung wurde nur ein Antrag

zur Abstimmung gestellt. Bernd Schreiner Vergütung Wanderführer. Dieser Antrag musste wegen gesetzlicher Vorgaben, wie vorgetragen und vorgestellt abgelehnt werden. Von den Teilnehmern der Versammlung wurde die Vorstandschaft beauftragt sich diesen sehr komplexen Themas anzunehmen und es als wichtigen Tagesordnungspunkt auf die nächste Vorstandssitzung zu setzen.

Die Jahreshauptversammlung wurde um 19.30 Uhr beendet.

Euer 1. Vorstand, Roman Niethammer

Von Schwabach durch die Maisenlach

Do., 18.04.202

Wanderführerin:

Lisa Rikirsch, 10 km

Eigentlich wollten wir uns an der Schönheit der Kalksinterterrassen an der Lillach erfreuen. Alarmmeldungen aus der Küche

unserer vorgesehenen Einkehr im Dorfhaus und Wettermeldungen, welche nicht zum Wandern einladen, machen unsere Pläne zunichte. Fieberhaft suchen wir nach einer Alternative und kommen zu dem Schluss, dass eine Wanderung quasi „vor der Haustüre“ mit Einkehr die optimale Lösung ist.

Die Wolken hängen tief, als wir den Schwabacher Bahnhof Richtung Maisenlach verlassen. Wir setzen darauf, dass laut Wetterbericht bis Mittag kein Regen fällt. Schmale Steige lassen uns den „Wald vor der Haustüre“ neu entdecken. Am Waldrand bei Obermainbach kommt die Sonne heraus und lässt den üppig gelb blühenden Ginster in strahlender Fülle erscheinen. In Igelsdorf verabschieden wir uns von



unserer Wanderführerin mit einem hochprozentigen Birnengeist. Der Wetterbericht hat Recht: Es ist Mittagszeit und die dunklen Wolken lassen kurz mal Druck ab. Das dauert nur wenige Minuten und dann ist alles wie-

der vorbei. Unsere geplante Einkehr im Vogelherd hat angeblich von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Heute steht ein Schild vor der Türe mit der Aufschrift: „Heute geschlossen“! Naja, es ist ja nur ein Provisorium, unsere heutige Wanderung, da kann nicht alles klappen.

Zum Glück haben wir eine Alternative: Nur wenige Meter weiter ist der Bäcker Schmidt – eine zuverlässige Adresse. Wir werden nicht enttäuscht und finden somit doch noch einen prima Abschluss für unsere Ersatzwanderung.

P. S.: Der neue Termin für die Lillachquelle steht schon: Donnerstag, 18.07.2024.

Text und Foto: Roland Rikirsch

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

Ohne Cookies am WWW unterwegs – Witze-Wanderweg



Donnerstag, 04.04.2024

Wanderführerin: Lisa Rikirsch, 9 km

Ganz ohne digitale Zwänge soll es natürlich auch am Rohrer „WWW“ nicht gehen. 2023 eröffnet, haben die Macher des Rohrer Witze-Wanderweges die modernen Medien ganz bewusst mit ins Spiel gebracht. An den 20, über eine Strecke von 12 km verteilten „Vollposten“ kann man per Smartphone einen QR-Code auslesen und erhält damit Zugang zu einem „Videowitz“. Erzählt wird dieser von den Größen der fränkischen Comedian-Szene sowie örtlichen Persönlichkeiten aus Politik, Vereinen und ganz normalen Menschen.

Wer es allerdings ganz herkömmlich, analog haben möchte, kommt natürlich auch auf seine Kosten. An

jedem Vollposten hängt ein auf ein Holzbrett geschriebener Witz. Das geht viel schneller und ist, in Gemeinschaft vorgelesen, zudem noch viel unterhaltsamer. Wenn, wie heute bei uns, 25 Mitwanderer um den Vollposten herumstehen, bekommen vom digitalen Witz sowieso nur wenige was mit.

Vom Kindergartenparkplatz in Rohr, wo sich Mühlweg und Bachstraße treffen, machen wir uns auf den Weg. Kurz vor Leuzdorf kreuzen wir die Straße nach Rohr und folgen dem wunderschönen Limbachtal Richtung Unterprünst. Etwa in der Mitte kann man sich entscheiden, ob man den ganzen Witzewanderweg laufen möchte oder die Abkürzung nach Prünst nehmen will. Wir hatten von vornherein geplant, die

Abkürzung zu nehmen, wartet doch nach dem Mittagessen noch ein weiteres Highlight in Prünst auf uns. Dummerweise fängt es nun auch noch leicht zu regnen an. Kurz nach zwölf erreichen wir schon das Gasthaus

FreizeitFanatiker

Der freundliche Kletter- und Outdoorladen in Hersbruck

Martin-Luther-Str. 7-9, 91217 Hersbruck
Tel: 09151 7320944

www.freizeitfanatiker.de

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

„Haufbuck“ und füllen die kleine Gaststube bis auf einige wenige Plätze. Ganz analog stehen Schnitzel oder Bratwurst zur Auswahl. Da fällt die Entscheidung leicht. Gekocht wird heute nur für uns – normalerweise gibt es werktags nur eine Brotzeit.

Satt und gut erholt gehen wir nun ein paar Häuser weiter zum „Museums-Stodel“ von Babette Betz. Bekannt durch Presse und Fernsehen erzählt sie uns über ihre Sammelleidenschaft und wie alles 2010 im Keller ihres Bauernhofes anfang. Erst als 2014 der geräumige Heuboden über dem alten Stall mit 37 m Länge frei wurde, konnte sich die Sammlung so richtig entwickeln und auf mittlerweile über 2000 Ausstellungsstücke ausdehnen. Was anfänglich nur aus Stücken vom eigenen Hof bestand, wurde nun durch Dinge des täglichen Lebens ergänzt, welche ihr Bekannte vom Dorf sowie mittlerweile wildfremde Menschen brachten, die ihre Raritäten ebenfalls nicht so einfach wegwerfen wollten. Statt Fernsehen beschäftigte sich Babette Betz nun unaufhörlich mit ihrem Museum. Sie schrieb für jeden Artikel von Hand kleine Schildchen zu dessen Bedeutung und Herkunft.

Einen Bildband mit über 270 Seiten und Fotos von allen Ausstellungsobjekten hat sie komplett mit eigenen Texten verfasst, ergänzt wurde er mittlerweile durch einen zweiten Band. Beide sind bei ihr käuflich zu erwerben.

Nach nahezu eineinhalb Stunden müssen wir der Begeisterung über all die Dinge, welche nahezu jeder aus seinem eigenen Leben kennt, leider ein Ende

setzen. Wir haben ja noch ein Stück Heimweg vor uns. Noch begleitet uns zunächst leichter Regen, aber nach kurzer Strecke kommt die Sonne wieder heraus und wir können uns nicht nur über die Witze an den Vollpfosten, sondern auch über die herrlich blühende und grünende Natur erfreuen. Der letzte Blick von der Höhe über Rohr ist grandios, und in der kleinen Kirche des Ortes geben unsere Gläubigen noch ein, zwei Lieder zum Besten.

Zurück am Parkplatz bedanken sich alle noch ganz höflich und überschwänglich bei der Wanderführerin für die kurze, dafür aber umso abwechslungsreichere Wanderung. Dass sie keine Kurturreferentin mehr ist, halten dagegen die meisten noch für einen Witz!

Text und Foto: Roland Rikirsch

Ihr neuer Schrank

Wir fertigen Einbauschränke nach Ihren Maßen, Ihren Wünschen in bester Schreiner-Qualität.



Schreinerei · Küchenstudio

Beerbacher Weg 16
91207 Lauf-Neunhof
Telefon 09126/2944-0
www.woelfel-gmbh.de

Wölfel
GMBH

Foto: e raumplus

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

Immer an der Pegnitz lang - von Fürth nach Nürnberg

Donnerstag, 25.

April 2024 – Der

Pegnitzgrund ist ein wunderschönes Naherholungsgebiet zwischen Fürth und Nürnberg. Die Pegnitz fließt durch das Tal und bietet eine idyllische Landschaft mit Wiesen,

Wäldern und Felsen. Es gibt viele Wander- und Radwege entlang des Flusses, die sich perfekt für einen Tagesausflug eignen.

Ich wollte es doch mal ausprobieren: Was weiß die KI – künstliche Intelligenz – über den Pegnitzgrund zwischen Fürth und Nürnberg? Und das kam dabei heraus. Ernüchternd, wenn es nichts Weiteres zu sagen gäbe zu diesem Erholungsgebiet zwischen den beiden Metropolen. So könnte man fast jedes Flußtal unserer Heimat beschreiben.

Aber da muss doch noch mehr sein, und ich vertiefte die Suche mit „Wanderweg“ Pegnitztal von Fürth nach Nürnberg: Der Pegnitztal-Wanderweg ist ein beliebter Weg für Wanderer und Radfahrer, die die schöne Landschaft zwischen Fürth und Nürnberg genießen möchten. Der Weg führt entlang der Pegnitz, vorbei an Wäldern, Wiesen und Feldern. Informationen zum Weg: Länge: ca. 10,5 km. Höhenmeter: ca. 100 m, Schwierigkeit: leicht bis mittel, Dauer: ca. 3-4 Stunden. Das alles verziert mit dem Hinweis, man möge „ausreichend Wasser und Proviant“ mitnehmen und „sich vor der Wanderung über die aktuellen Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe“ informieren.

Intelligent? Zumindest sehr künstlich. Also doch lieber auf die eigene Intelligenz vertrauen. Gestartet an der Fürther Jakobinenstraße steuerten wir zunächst den Fürther Stadtpark an. Eine angenehme Kühle begleitet uns, genau wie es die Wetter-App versprochen



hatte. Es sollte trocken bleiben. An dieses Versprechen hielt sich die App allerdings nicht: Zwei Hagelschauer wechselten sich mit Sonnenschein ab. Typisch eben für den April.

Schnell überquerten wir die Pegnitz und wanderten am nördlichen Ufer der Pegnitz in Richtung Kleine Mainau mit der Espan-Quelle. Diese Quelle ist ein Teil einer Reihe von Quellbohrungen aus dem Jahr 1936. Das Wasser hat einen höheren Schwefelgehalt und riecht deshalb ein wenig nach Eiern. Leider war der Quelltempel der Kleinen Mainau wegen Bauarbeiten nicht zugänglich. Unweit der Quelle staunten wir, wie man Kunst und Zweck eindrucksvoll verbinden kann – ein stilles Örtchen mit lustigen Bildern aus der Natur.

Und weiter ging's entlang der Pegnitz unter den Frankenschnellweg hindurch bis zur Fuchslochswelle. Diese Surfanlage war nach der Winterpause noch nicht in Betrieb – verständlich bei leichtem Frost in der vergangenen Nacht. Am Fuchslochsteg staunten wir über die imposante Ringbahn-Brücke, ein beliebtes Motiv für Eisenbahn-Fotografen. Die Ringbahn ist eine ca. 30 km lange Eisenbahntrasse rund um Nürnberg, gebaut zwischen 1898 und 1910. Sie war hauptsächlich für den Güterverkehr gedacht. Teile der Bahn werden heute noch für den Güterverkehr genutzt. Allerdings ist der Ring nicht mehr komplett, da auch Teile abgebrochen wurden.

Vorbei am Landschaftsschutzgebiet Pegnitztal West errichten wir die Nürnberger Stadtgrenze. Ein Wasserrad am Lederersteg erregte unsere Aufmerksamkeit. Diese optische Attraktion hat entgegen möglicher Erwartungen nicht im Mittelalter seinen Ursprung, son-

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

dern wurde 1999 errichtet. Es hat auch ein baugleiches Pendant an der Satzgingernühle bei Mögeldorf.

Auf der Wiese unterhalb des Wanderweges in Höhe Wasserrad befindet sich eine kleine Gedenktafel, die an den Pegnesischen Blumenorden erinnert. Man übersieht sie leicht. Schade, erinnert sie doch an einen 1644 in Nürnberg gegründeten Orden zur Pflege der deutschen Sprache und Verbreitung der Dichtung. Mitglieder des Ordens kamen hier im „Poetenwäldchen“ zusammen, um von der Natur inspirieren zu lassen und einander Gedichte vorzulesen. Den Orden gibt es bis heute und er „leistet auch heute noch seinen Beitrag zur Bereicherung des kulturellen Lebens“ (www.blumenorden.de)

Einen träumerischen Anblick schenkte auch die Pegnitz nahe der Großweidenmühlestraße. Es lag nahe, einen kurzen Abstecher zu den Hesperidengärten zu machen. Diese Gärten gehen zurück auf das Mittelalter, wo wohlhabende Bürger außerhalb der Stadtmauern Erholung suchten. Es sind im Barockstil angelegte Gärten an den Rückseiten einiger Häuser der Johannisstraße, sie sind öffentlich zugänglich.

In der griechischen Mythologie waren die Hesperiden schöne Nymphen, die Töchter des Titanen Hesperis. Sie wurden mit dem Westen der antiken Welt, dem Abend und dem goldenen Licht des Sonnenuntergangs verbunden. Der Garten der Hesperiden war ein sagenhafter Garten, der weit im Westen lag und von den hesperischen Nymphen bewacht wurde. Er enthielt einen Baum, der goldene Äpfel trug, die Unsterblichkeit oder ewige Jugend verliehen. Die Äpfel waren ein Symbol für etwas Wertvolles und Unerreichbares. Das Auffinden der Gärten und der Diebstahl der Äpfel der Hesperiden war eine der zwölf Aufgaben des Herkules.

An der Hallerwiese, noch außerhalb der Nürnberger Altstadt, passierten wir das Café Schneperschütz. Es lädt jeden Tag ganztägig zur Einkehr ein. Ein Eldorado für die Wanderszene, aber unsere Wanderung sah eine spätere Einkehr vor. Also betraten wir durch das Hallertürlein die Nürnberger Altstadt. Das Hallertürlein ist noch ein originales Stadttor für Fußgänger

der letzten Stadtbefestigung von 1440. Nach Umbau 1519 erhielt es sein heutiges Aussehen.

Am Wasser- und Henkerturm überquerten wir dann eine weitere zeitliche Periode: den Bau der sogenannten vorletzten Stadtbefestigung von Nürnberg. Anfangs bestand Nürnberg nämlich aus zwei Stadthälften: der Lorenzer und der Sebalder. Beide hatten im 13. Jh. einen eigenen Stadtmauerring. Weißer und Laufer Schlagturm stammen aus dieser Zeit. Ab 1320 wurden beide Mauerringe an der Pegnitz miteinander verbunden: im Westen am Wasser- und Henkerturm, im Osten beim Schuldturn an der Vorderen Insel Schütt. Ganz so alt ist das Bratwurst Röslein am Hauptmarkt im Zentrum der Nürnberger Altstadt zwar nicht, kann aber doch auf eine knapp 550-jährige Geschichte als Nürnberger Rostbratküche zurückblicken. Als größtes Bratwurstrestaurant der Welt gerade richtig für unsere Einkehr, und die Bratwürste waren frisch und lecker.

Was noch zu sagen wäre: Es war Romans erste Wanderung n. Z. (neuer Zählung) und sie war ein echtes Highlight. Tolle Stimmung, Entspannung für die Seele und Freude für den Gaumen. Vielen Dank, Roman.

Text: Henry Siggelkow

Bilder: Roland Rikirsch und Henry Siggelkow

Gasthaus Heißmann Morsbrunn 3

91241 Kirchensittenbach
Tel. 09151 - 95 167

*gute fränkische Küche
- Freitags Schlachtschüssel -
hausgem. Wurstwaren:
geräuchert od. im Glas,
original Bauernschinken.*

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

Schriftführer/in und Protokollführer/in gesucht.

Als Schriftführerin oder Schriftführer führen Sie das Protokoll während einer Sitzung sowie die Anwesenheitsliste. Die Sitzungen sind im Schnitt einmal im Monat. Weitere Aufgaben sind die Unterstützung bei der Mitgliederverwaltung zusammen mit dem Kassier.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit. 1. Vorsitzender Frank Gläser

Neueintritte bei FAV Fürth – Herzlich begrüßen wir folgende Neumitglieder in der Ortsgruppe Fürth:

Katja Lachmann, Dieter Hirsch, Birgit Birchner und Jürgen Raub

Wanderung zum Veitsberg vom 23.03.24

Vierzehn Tapfere wagten es am 23. März, der schlechten Wetterprognose zum Trotz, an dieser schönen Wanderung von WF Rainer Pohl in seine frühere Heimat teilzunehmen. Und unser Wagemut zahlte sich aus, denn das Wetter war viel besser als angekündigt. Es fielen nur wenige Regentropfen.

Mit dem Zug ging es bis nach Ebensfeld, das wir schnell hinter uns ließen. Schon kurze Zeit später leuchtete am Horizont der Staffelberg wie eine Trutzborg im ersten Sonnenschein. Der ansonsten noch graue, wolkenverhangene Himmel hatte eine erste Lücke. Vor uns lag schon der Veitsberg, unverkennbar mit der Veitskapelle am Gipfel, umrahmt von 21 mächtigen Linden aus dem 18. Jahrhundert. Nach dem steilen Anstieg zum Gipfel hatten wir einen weiten Rundblick in das wunderschöne Land ringsherum, von Kloster Banz bis zu den Staffelbergen. Bald machte auch das Himmelsgrau immer mehr einem herrlichen blau-weißen Himmel Platz und wir hatten den ganzen Tag schönsten Wanderwetter.

Unser Weg führte uns wieder vom Veitsberg herunter, vorbei am Dornig zum Naturfreundehaus. Weiter zum Morgenbühl, einem Trockenrasenhang, an dem Wacholder, Silberdisteln, Küchenschellen oder die Fliegenragwurz wachsen und der unter Naturschutz steht. Von dort ging es Richtung Loffeld, unserem Mittagsziel. Immer hatten wir fortan den mächtigen



Staffelberg vor uns. Im Wald kurz vor Loffeld gab es riesige Mengen an Bärlauch.

Im Bräustübl in Loffeld, dessen Wirt ein alter Schulfreund von Rainer ist, wurden wir bestens bewirtet. Dazu gab es das leckere Staffelberg Bier von der Staffelberg Bräu gleich gegenüber. Wahlspruch in der Wirtschaft: „Ich hab’ den Wind belauscht, der durch den Hopfen rauscht. Das Bier in diesem Jahr wird wieder wunderbar.“

Gut gestärkt machten wir uns dann auf zu unserem vorletzten Etappenziel, dem Bachzeilendorf Horsdorf, Rainers früherem Wohnort. Ein sehr schöner Ort, entlang der Lauter gebaut, mit vielen schönen Fachwerkhäusern. Die Weinbauvergangenheit ist an vielen Häusern noch sichtbar, denn bis zum Ende des 18. Jahrhunderts war der Weinbau am Staffelberg prägend für die Gegend. Von hier aus führte uns unser Weg nach Bad Staffelstein mit seinem wunderschönen Rathaus, auf das wir direkt zuliefen. Wir hatten

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

auch noch genug Zeit, uns in der Fußgängerzone ein Eis zu kaufen und so gemütlich zum Bahnhof zu schlendern.

Eine sehr schöne Wanderung, geführt von unserem sehr sympathischen Wanderführer Rainer Pohl.

WF Rainer Pohl, Verfasser Werner Bauer



Kurzbeschreibung Wanderreise Erzgebirge 09-2024

Es dürfen sich noch Mitglieder bei der Ortsgruppe Fürth melden für die Wanderreise. Bei entsprechendem Platz sind Gäste aus den anderen Ortsgruppen herzlich willkommen.

9. Sept. bis 14. Sept. 2024

****-Hotel Alte Schleiferei-08359

Breitenbrunn/Erlabrunn

www.hotel-alte-schleiferei.de

Am Fuße des Auersberges liegt im West-Erzgebirge unser Vier-Sterne-Hotel Alte Schleiferei, erbaut auf dem früheren Gelände einer Holzschleiferei. Die Zimmerpreise betragen sowohl im Doppelzimmer als auch im Einzelzimmer einschließlich Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbüfett und einem 3-Gang-Abendessen. € 310,00 p. P. (zgl. Gästetaxe in Höhe von 1,50 pro Person / Nacht, Schwerbehinderte mit Ausweis sind von der Kurtaxe befreit) Für die Busfahrt, Ausflüge, Wanderungen etc. wird zusätzlich ein Betrag von 175,00€ fällig.

Anfahrt Montag: Erster Stopp: im **Landhotel Igel-Wirt** erwartet uns ein abwechslungsreiches und ausgiebiges Frühstücksbüfett (inkl.). **Waldsassen** Hier besichtigen wir die Basilika und im Rahmen einer Führung die Klosterbibliothek. **Klingenthal** Besichtigung der Vogtland-Skiarena mit einer ausgiebigen Kaffee- und Kuchenpause am Bus. 18:30 Abendessen **Dienstag: TW Zum Naturschutzgebiet „Kleiner Kranichsee“**

↑ 215 m ↓ 205 m; ca. 11 km, G.Z. ca.: 3,5 h, ms.G. - W'fhr.: Julia + Karl

KW Zum Naturschutzgebiet „Kleiner Kranichsee“ (verkürzt)

↑ 175 m ↓ 175 m; ca. 7 km, G.Z. ca.: 2,5 h, l.G. u. ms.G - W'fhr.: Frank

Mittwoch: TW Auf zum Fichtelberg

↑ 620m ↓ 610 m ca. 18 km, G.Z: ca. 5,5 h. ms.G. - W'fhr.: Heinz Meier

KW Hochmoor- Runde Boží Dar und zum Fichtelberg

↑ 190 m ↓ 10 m ca. 8 km, G.Z: ca. 2,5 h. ms.G. - - W'fhr'.in.: Monika Meier

Donnerstag: Rundfahrt West Erzgebirge Annaberg-Buchholz

Nach der Ankunft Spaziergang zum Marktplatz. Besichtigung der St. Annenkirche. Scheibenberg mit seinen markanten „Orgelpfeifen“ – das sind bis zu 30 m hohe Basaltsäulen, Miniatur-Schauanlage „Waschleithe“. Spaziergang Waldpark.

Freitag: TW Hinauf zum Auersberg

↑ 470 m ↓ 440 m; ca. 14 km, G.Z: ca.: 4,5 h, ms.G. - W'fhr.: Monika + Heinz Meier

KW Hinauf zum Auersberg (verkürzt)

↑ 210 m ↓ 370 m; ca. 8,5 km, G.Z: ca.: 3 h, ms.G. – W'fr.: Julia&Kar

Samstag Rückfahrt: Besichtigung Dresden.

Rückfahrt ab **15.00 Uhr** – Über die Autobahn A 4, A 72 und A 9 geht es zurück nach Fürth.

Bei Interesse Kontaktieren sie bitte

WF: Heinz Meier: heinz_meier@t-online.de oder Tel. 091075

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

INFORMATION:**Für das Sommerfest suchen wir Hilfe beim Aufräumen.**

Bis zum 08.07. den Essenswunsch – es gibt Bratwürste und Schweinesteak mit Kartoffelsalat – bei Sonnchild Tel. 0911 6492643 bestellen.

Bitte Wandervorschläge für das 4. Quartal vorschlagen, es fehlt noch der 16.11. / 14.12.

und die Schlusswanderung am 28.12.24. Dies bitte bis 01.08.2024 bei Gudrun: g.paul@gmx.net oder 0911 637709 abgeben. Folgende Angaben sind zu beachten: TP, KM, Beschreibung der Wanderung, WF. Danke für eure Mitarbeit.

SONSTIGES:

Bei Fahrten mit Tagesticket bitte immer selbst einen Mitfahrer suchen. Bei Fahrten mit Privat-PKW zahlen Mitfahrer: im Stadtgebiet 3,00 € - bis 25 km 5,00 € - über 25 km 7,00 €

AKTUELLE NACHRICHTEN:

Als neues Wandermittglied dürfen wir **Dagmar Neudert** begrüßen, wir wünschen ihr viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Nachruf

Am 3.4.2024 ist unsere langjährige und treue Wanderfreundin Elsbeth Krauß plötzlich und überraschend im Alter von 73 Jahren gestorben. Elsbeth Krauß war seit dem 1.7.2014 Mitglied im FAV Reichelsdorf-Mühlhof und hat uns auch mit vielen schönen Wanderungen bereichert.

Im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder

möchten wir Ihrem Mann unser herzlichstes Beileid aussprechen. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Bericht: Sonnchild Rothe-Göbwein

Nachruf

Horst Schmidbauer war ein großer Politiker unserer Region. Er wurde am 25.2.2024 im Alter von 83 Jahren verstorben. Horst Schmidbauer wurde am 3.3.1940 geboren. Sein Wirken als ehemaliger Politiker im bayerischen Landtag hinterlässt eine große Lücke. Auch bei uns im Fränkischen Albverein OG Reichelsdorf – Mühlhof war er 21 Jahre lang ein treues Mitglied. Jedermann konnte ihn um seine Meinung fragen. Wenn er auch die letzten Jahre nicht so häufig bei uns war, so werden wir ihn immer stets in stillen Gedenken in Ehren halten. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Es trauert die Vorstandschaft mit den Vereinsmitgliedern

Claudia Bälz, Christine Ellmann, Rudolf Lutz und Gudrun Paul. Sowie alle Mitglieder welche ihn kannten.

Bericht: Sonnchild Rothe-Göbwein

Liebe Mitglieder,
bitte beachten Sie auch unsere Werbepartner, die uns wieder gerne in dieser Ausgabe unterstützt haben, um ein erfolgreiches Heft für Euch zu gestalten!

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

10.2.2024 Wanderung von Weiherhof nach Wachendorf und zurück

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung war an der Bahnstation Weiherhof und wir waren sechsundzwanzig Wandersleute. Das Wetter meinte es gut mit uns, denn kein Regen trübte unsere Wanderlust. Anfangs führte uns Jutta ein Stück am Bahndamm entlang, welchen wir alsbald querten.

Nach einiger Zeit machten wir am Wegesrand einen kurzen Stopp und Gudrun Wenk kredenzte uns einen Geburtstagstrunk. Anschließend folgten wir Jutta auf einem schönen, ebenen Weg durch den Wald nach Wachendorf, wo in der Weinstube Zeitiger für uns reserviert war. Gesättigt von Hunger und Durst machten wir uns wieder auf den Rückweg. Bei einem kurzen Zwischenstopp war noch einmal Gudrun in Aktion.

Zur Krönung der Wanderung stimmte Walter ein schönes fränkisches Lied an und wir stimmten ein. Danach führte Jutta uns weiter nach Weiherhof zurück.

Dort löste sich unsere Wandergruppe auf und eine schöne Wanderung war zu Ende.

Wanderführer: Jutta Vogt

Fotos: Sonnhild Rothe-Göbwein

Bericht: Jürgen Krebs



auricula Hörsysteme GmbH

Fachgeschäft für Hörgeräte

- **Kostenloser Hörtest** mit unverbindlicher Hörgeräteberatung
- Computerunterstützte **Hörgeräteanpassung**
- **Kostenlose Hausbesuche**
- **Hörgeräteversicherung** und -finanzierung
- **Pädakustiker** • **Tinnitusberatung**

Rückersdorfer Str. 61 · 90552 Röthenbach/Peg.
Ihr Alexander Legel · Hörgeräte-Akustik-Meister
Telefon 09 11/5 48 44-77 · Telefax 09 11/5 48 44 -73

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

09.03.2024 Wanderung vom Bhf. Reichelsdorf nach Holzheim zur TSV Sportgaststätte auf der Schanz

Es hatten sich neun Wanderer am Bahnhof Reichelsdorf bei sehr kühlem Wetter eingefunden. Fröhlich ging es an der evang. Philippuskirche vorbei, zur Hauptstraße und dann über die Ampel in Richtung Wiesengrund. Nach kurzem Weg kam der erste Stopp. Walter



und Betty empfingen uns mit einem Schnäpschen vor Ihrem Haus. Alsbald ging es mit elf Wanderern weiter. Durch den Wiesengrund über die Straße nach Gerasmühl. An einer kleinen Bank, welche von unserem Vereinsmitglied Dr. Manfred Scholz gespendet worden war, machten wir den nächsten Stopp. Hier spendierte uns Gerhard Schnäpschen und Likör. Weiter ging es über die Kreuzung bis zum Waldanfang von Lohberg. Dort gab es das nächste Geburtstagschnäpschen. Diesmal gespendet von Sonnhild. Nun aber zügig vorwärts, und so gestärkt ging es den Berg hinauf. Vorbei am Bauernhof, wo Wasserbüffel und Rinder untergebracht sind. Die Sonne zeigte sich langsam am Himmel und der Weg über den Wiesenrain war gut zu

laufen. Eine kleine Anstrengung mussten wir am Ackerrande machen. Der Weg führte jetzt am Waldrand entlang bis nach Krottenbach. In der Ortsmitte besichtigten wir die zwei Weiher und zur Stärkung gab es nochmal ein Schnäpschen. Es machte Spaß, durch

den Ort zu gehen, und am Ortsende bogen wir wieder in einen Feldweg ab. Die Sonne lachte nun aus voller Kraft und wir kamen alsbald wieder in einen Wald hinein. Nach einem kurzen, aber schönen Weg bogen kurze Zeit später ab, und wir konnten alsbald den Ortsrand von Holzheim erreichen. Schon wenige Meter später erreichten wir die Treppen, welche uns zum Gasthaus „Auf der Schanz“ führten. Die Wirtin „Kiki“ erwartete uns schon. Sie hatte extra wegen unserer Gruppe bereits ab Mittag geöffnet. Es erwartete uns ein sehr gutes Essen. Nach gut zwei Stunden gab es zum Abschied noch einen Ouzo und wir brachen in Richtung Mühlhof – Wendeschleife auf. Dort konnte man sich entscheiden, ob man mit dem Bus oder zu

Fuß weiter möchte. Wir waren einige, welche zum Bahnhof liefen, denn dort standen ja unsere Autos. Ein kurze, aber wie ich meine, schöne Wanderung ging somit zu Ende.

Fotos und Bericht: Sonnhild
Rothe-Gößwein

JUWELIER SANDKÜHLER



PFANDKREDIT
GOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE



Königstr. 8 · 90402 Nürnberg · 0911 / 23 77 26 0 · juwelier-nuernberg.de

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

Stadtführung und Museumsbesuch in Roth

Endlich war es soweit. Am 20.4.24 fanden unsere Stadtführung und ein Museumsbesuch in Roth statt. Es hatten sich 25 Personen angemeldet.

Mit der S-Bahn fuhren wir nach Roth. Sonnild begrüßte uns und erklärte den Tagesablauf. Mit Jürgen Krebs ging es los. Er führte uns durch den Wiesengrund am Mausoleum der Familie Stieber vorbei. Mit ein paar kurzen Worten erklärte er die Geschichte des Mausoleums. Weiter ging es ein kurzes Stück durch die Stadt und zum Fabrikmuseum, wo wir einen Termin um 10 Uhr hatten.

Die Überraschung war groß: Es erwartete uns eine Besichtigung ersten Ranges. Die Vorführungen und Erzählungen waren sehr spannend. Zwei sehr nette Herren berichteten uns von den Maschinen der Leonischen Drahtwerke, mit denen Fäden, Borden, Spitzen für Kleider, Weihnachtsschmuck usw. hergestellt wurden. Fast zwei Stunden hörten und sahen wir voller Spannung zu. Von der anschaulichen Geschichte her wäre es noch so weitergegangen, doch unsere Führungszeit war leider schon vorbei. Schade, aber ich kann nur von ganzem Herzen den Tipp abgeben, das Industriemuseum einmal zu besichtigen. Es ist nicht langweilig.

Ja, weiter ging es durch die Stadt zum Gasthaus „Goldener Schwan“, wo wir zum Essen angemeldet waren. Eine sehr angenehme Atmosphäre, freundliche Bedienungen und ein sehr gutes Essen erwarteten uns. Das Lokal kann man nur empfehlen. Um vierzehn Uhr holte uns die bestellte Stadtführerin im Lokal ab.

Wir hatten eine Kombiführung bestehend aus Stadtführung und Besichtigung des Schlosses Ratibor bestellt. Es regnete, aber das hielt uns nicht ab. Die freundliche, sehr sachkundige Stadtführerin erzählte uns viel auf lustige Art während der Tour durch die Stadt bis zum Schloss Ratibor. Manche von uns haben bestimmt schon einige Schlösser besichtigt, aber dieses Schloss übertraf alles. So eine Schönheit und Eleganz war hier verarbeitet worden. Ich kam aus dem



Staunen nicht mehr heraus. Die Geschichte der Familie Stieber und deren Nachfolger war sehr interessant. Das Schloss ist zum Anschauen sehr empfehlenswert. Es lohnt sich auf jeden Fall.

Sehr schnell waren zwei Stunden vorüber und so langsam löste sich unsere Gruppe auf. Jeder ging seines Weges.

Ein aufregender Tag mit vielen schönen Eindrücken war zu Ende.

Fotos und Bericht: Sonnild Rothe-Göbwein

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Einen besonderen Geburtstag feiern im 3. Quartal 2024:

Katrin Schaffer, Reiner Knoch, Paul Layritz und Horst Schmidt

Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude im Verein.

Wir bedanken uns bei den Spendern:

- | | |
|---|----------|
| • Daniela Marquardt-Riessner (März 2024) | 20,00 € |
| • Ausbuttern im Vereinsheim, nach Abzug aller Kosten (April 2024) | 125,00 € |

Rund um Pommelsbrunn



Wanderung am 3.3.2024

Am Treffpunkt haben Hilde und ich uns einsam gefühlt. Es kamen dann doch noch 2 Wanderer:innen am Bahnsteig hinzu. Im Zug saßen dann noch zwei und so kamen wir zu sechst am Bahnhof Pommelsbrunn an. Dort warteten schon 18 Wanderfreunde:innen auf uns. (Diese hatten bei der Anmeldung schon angegeben, dass sie mit dem Auto anreisen). Nach der Begrüßung gings dann los durch Pommelsbrunn hinauf, auf dem mit „Z“ bezeichneten Weg zu den Felsen, Bastei und Zankelstein. Wir gingen langsam, der Steigung angepasst, sie forderte jeden Wandern-

den. Oben angekommen genossen wir bei sehr schönem Wetter die Aussicht. Weiter ging es über meist naturbelassene Wege durch den noch sehr lichten Buchenwald entlang an Felswänden über Heuchling nach Hubmersberg. Dort kehrten wir im Hotel Lindenhof zum Mittagessen ein. Nach der erholsamen Rast gings über die Burgruine Lichtenstein, wo wir uns mit geistigen Getränken stärkten, zurück nach Pommersbrunn.

Alle kamen wohlbehalten, nach der doch schwierigen und anstrengenden Wanderung gut gelaunt zurück.

Bericht: PL

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Rund um Waller

Rund um Waller war das Motto der Kurzwanderung des Fränk. Albvereins Ortsgruppe Hersbruck am 15.03.24. Das Wetter war sehr gut und so startete die Gruppe gut gelaunt ab Schupf im großen Bogen Richtung Waller.

Die geplante Einkehr wurde gerne angenommen, zudem es an diesem Tag frische, selbstgebackene Küche gab. Auf schönen Waldwegen wurde der Bogen ab Waller erweitert und endete wieder in Schupf, wo die Autos standen.

Gerne können immer Gäste beim FAV mitwandern. Informationen unter fav-hersbruck.com oder im Schaukasten in Hersbruck am Unteren Markt.



Einfach mal raus



Unsere Wanderung am Rand der Hersbrucker Alb am 23.03., begann am Bahnhof in Ottensoos mit 16 Personen.

Trotz anfänglichen Regens hat sich das Wetter verbessert und wir haben einige schöne Orte wie Rüblanden, Gersberg und Peuerling mit mächtigen Eichenhainen sowie liebevoll hergerichtete Fachwerkhäuser gesehen. Nach drei Stunden erreichten wir Engelthal, wo wir im Gasthaus „WeiBes Lamm“ bestens versorgt wurden.

„Bei unserem Rückweg machten wir noch einen kurzen Halt an einem alten Friedhof, wo sich Grabstätten von Diakonissen befinden, die aus der Zeit stammen, als die Frankenalklinik im Besitz der Diakonissenanstalt Neuendettelsau war.“ Von dort aus begaben wir uns auf den Rückweg zum Bahnhof Hersbruck links.

Es war eine gelungene Wanderung, die uns nicht nur landschaftliche Schönheit, sondern auch historische Einblicke bot.

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

„Ausbuttern“ im Wanderheim



Liebe Wanderfreunde und Wanderfreundinnen,
am Samstag, dem 13.04.2024, war turnusmäßig
 unser beliebtes Ausbuttern an der Reihe.

Wie ihr ja wisst, wird im Wanderheim im Wechsel in einem Jahr gegrillt und im nächsten ausgebuttert. Heuer machten sich 13 Personen auf, um von Vorra auf den Hohenstein zu wandern. Der Markierung blaues Kreuz auf weißem Grund folgend ging es von Vorra über den Langen Stein (auch Gottesfinger genannt) an Stiglitzberg vorbei, unterhalb vom Zwernberg und Brendenberg hinauf auf den Hohenstein ins Wanderheim des FAV. Dort wurden wir von 10 weiteren Mitgliedern empfangen. Familie Oehme, unterstützt von unserer Inge, hatten schon unsere Verpflegung vorbereitet. Es gab, wie der Name schon sagt, selbst gemachte Butter, Käse, Kartoffeln und Schinken. Die Butter hatte Inge aus Zeitgründen schon in ihrer Buttermaschine vorbereitet.

Die Buttermaschine hat Inge für uns mitgebracht, damit wir uns ein Bild machen konnten, wie es früher einmal war. Dafür vielen Dank. Unser aller Dank gilt auch Gerald, Andrea und Jan, die in bewährter Art für unser Wohl sorgten. Nach dem Essen, guter Unterhaltung und nach Kaffee und Kuchen, den vier Bä-

ckerinnen gespendet haben, gings auf die Abschluss Etappe nach Rupprechtstegen. Ich bin der Ansicht, es war wieder eine gelungene Unternehmung, an der gerne noch mehr Mitglieder teilnehmen könnten. Vielen Dank an alle!

Übrigens: Diese Veranstaltungen sind eine schöne Möglichkeit, dass auch Mitglieder, welche nicht mehr gut zu Fuß sind, am Vereinsleben teilnehmen können.

Euer 1. Vorsitzender
 Paul Layritz

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Schönberger Jakobsweg

Am 26.04.24 ging es auf dem „Schönberger Jakobsweg“. Namensgeber dieser 10 km langen Runde ist die Jakobuskirche in Schönberg. Start war in Haimendorf über den „Klingenden Wasserfall“.

Der Weg ging zur Hälfte durch Wald und zur Hälfte auf offenem Flur. Hier hatten wir einen schönen Blick zum Moritzberg. Die Schlußbekehr nahmen alle gerne an.



K.M.

“ Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.
Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, 1749 – 1832



In unserem Restaurant bieten wir Ihnen klassische fränkische Küche sowie raffinierte Schmankerl an. Donnerstagabend ist Pizzatag und freitags gibt es zusätzlich unseren beliebten hausgemachten Burger. Abgerundet wird unser Angebot von den beiden wöchentlich wechselnden Menüs, in denen wir Spezialitäten der Länderküche anbieten.

Für Radler steht vor unserem Restaurant eine Ladesäule!



Zeller's
- Steinachstube -

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag

11.00 – 22.00 Uhr

Sonntag & Feiertage

11.00 – 21.00 Uhr

Durchgehend warme



Küche bis 1 Stunde

vor Schließung.



Badstraße 10 | 91481 Münchsteinach | Tel.: 09166 9963453

info@steinachstube.de | www.steinachstube.de

 Claudia Zeller |  zellerhof_gastro

Flyer Steinachstube

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

Auf historischen Pfaden unterwegs



Foto: Kothe

Anfang März machte sich eine rund 20-köpfige Wandergruppe des FAV Schnaittachtal auf dem DAV Hüttenweg von Simmelsdorf über Germersberg auf nach Kirchröttenbach, wo sich die Gruppe die fränkische Küche im „Goldenen Stern“ schmecken ließ.

Der Rückweg führte auf dem Tuchersteig über Freiröttenbach und St. Martin schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs erfuhr die Wandergruppe von Historiker Daniel Hahn viel Interessantes über die Sehenswürdigkeiten, wie Tucherschloss, Tucher-Mausoleum, Kirche St. Walburga oder die Kapelle bei der Einöde St. Martin.

Aufschlussreich waren auch Hintergrundinformationen über die Namensherkünfte der anliegenden Ortschaften.

Während der Wanderung fielen den Teilnehmern immer wieder parallel verlaufende, mehr oder minder

breite und teils zugewachsene Pfade auf, die Spuren der Handelswege von früher waren. Weil Hochwasserschutz im Tal nicht so gewährleistet war wie heute und auch zum Schutz vor Überfällen, wurden viele Handelswaren einst über höher gelegene Waldwege transportiert.

Die auf den Fotos abgebildeten Personen sind mit einer Veröffentlichung der Fotos einverstanden.



Foto: Schuster

Gasthaus „Zur Linde“ · Wollner-Saal

Neunkirchner Str. 14 · 91207 Lauf-Heuchling · Tel. 09123 - 28 00

- Täglich gutbürgerlicher Mittags- und Abendtisch
- Nebenzimmer und Saal für: Tagungen, Betriebs-, Vereins-, Familien- und Hochzeitsfeiern von 15 - 450 Personen
- **Fremdenzimmer mit Dusche und WC**
- **Dienstag Ruhetag!**

Mitglieder
werben!
... und
beim FAV
mitwandern!

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

Der Ziegenweg von Hirschbach

Mitte April nutzte eine 20-köpfige Gruppe des FAV Schnaittachtal das schöne Wetter zu einer Rundwanderung im Hirschbachtal aus.

Vom Wanderparkplatz in Hirschbach ging es über schöne Wege durch Wald und Flur hoch zur Hammerleite. Vom Aussichtspunkt neben dem steinernen Turm konnte man einen wunderschönen Blick über das gesamte Hirschbachtal genießen.

Dem Rundweg folgend informierten sieben Thementafeln über die Bedeutung der Ziegen für diese Landschaftsform.

Mal ging es bergauf, mal ging es bergab durch einsame und stille Flure, die immer wieder tolle Ausblicke auf Felsen und Magerrasenfelder boten, zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Rundwanderung endete mit der Einkehr im



Foto: Privat

„Grünen Schwan“ in Eschenbach, wo man sich das köstliche Essen schmecken ließ.

Detlef Dornauer, FAV Schnaittachtal

Rundwanderung Benzendorf – Kirchrüsselbach – Igensdorf – Dachstadt und zurück

Anfang Mai ging es für eine 20-köpfige Wandergruppe des FAV Schnaittachtal in die Fränkische Schweiz.

Am Startpunkt Benzendorf erläuterte Wanderführer Pedro Bauer, dass man sich hier quasi am „3-Länder-Eck“ befindet. Benzendorf gehört zum Landkreis Erlangen-Höchstadt und grenzt im Osten an den Landkreis Nürnberger Land sowie im Norden an den Landkreis Forchheim.



Auf landwirtschaftlichen, malerischen Wegen vorbei an Hopfen- und Kirschgärten ging es zunächst nach Kirchrüsselbach (Besichtigung der Jakobskirche) und Igensdorf (Besichtigung der Kirche St. Georg), ehe

man sich in Dachstadt im Gasthof Schwabachtal die fränkische Küche schmecken ließ. Der Rückweg führte unter anderem am „Planetenweg“ in Igensdorf vorbei wieder zurück zum Ausgangspunkt.

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG

Neugierig, wie es hinter dem nächsten Hügel weitergeht?



Mit der neuen FAV-Fortsetzungswanderung die Heimat erkunden

Du bist neugierig, wie es hinter dem nächsten Hügel weitergeht, wie sich Landschaft, Natur und Leute verändern? Dann bist du genau richtig bei der neuen FAV-Fortsetzungswanderung für alle. Die Auftaktetappe fand dieses Jahr im Januar statt und führte vom Nürnberger Tiergarten über den höch-

ten geographischen Punkt der Stadt Nürnberg nach Röthenbach-Seespitze. Von dort schloss sich im April die „Expedition Moritzberg“ (siehe Foto) an. Bei Sonnenschein erkundeten wir neben dem Hausberg Nürnbergs außerdem den klingenden Wasserfall sowie das Nessenbachtal. Das Ziel war schließlich Reichenschwand. Die nächste Etappe wird uns im Juli von dort über zahlreiche Gipfel des Nürnberger Lands

nach Simmelsdorf führen. Eine Etappe hat in der Regel eine Länge von ca. 20 Kilometern bei 4 bis 5 km/h und wird vorher im FAV-Programm ausgeschrieben. Neueinsteiger und Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen.

Text und Foto: Christian Ehli



im Jägerhaus

Danas Prager Küche

Im Garten servieren wir Euch leichte Brotzeitspezialitäten, wie z.B. Bierkäse mit frisch gezapftem Budweiser oder Pilsner Urquell. Bei schönem Wetter ist jeden Sonntag durchgehend geöffnet. Zum Kaffee gibt es original Böhmisches Obstknödel mit frischen Erdbeeren oder Heidelbeeren mit geriebenem Quark.

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit mit vielen erholsamen Stunden.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 14:00 Uhr und ab 18 Uhr.

Alter Kirchenweg 17 · 90552 Röthenbach · Tel.: 0911-50 25 28

www.boehmisches-restaurant.de

Zum Krippenmuseum in Hirschaid

Kulturinteressenten/innen trafen sich am Nürnberger Hauptbahnhof zum Kulturspaziergang in Hirschaid. Der Spaziergang begann am Bf. Hirschaid und führte uns, durch einen kleinen Park zum Rathaus. Da stand ein schöner Osterbrunnen, verziert mit grünen Nadelholzbögen in Form einer aufgeblühten Blume und mit bemalten Eiern geschmückt. Neben der Kirche befindet sich die Krippenausstellung im 2. Stock.



Dieses Mal bestaunten wir die Passionskrippen und Ostereier aus aller Welt.

Frau Mathilde Bergmann gewährte uns eine Sonderführung durch die Ausstellung. Die Darstellung der Passionskrippen zeigt dem Betrachter die christlichen Werte der Fastenzeit auf. Die Passions-Exponaten aus der Schule des Hirschaiders Krippenmeisters Host Wende ergänzen bzw. vervollständigen die Passionsausstellung. Uns beeindruckte ein liegender, auseinandergezogener Nähkasten mit österlichen Motiven links und rechts in der Krippe und in der Mitte das Kreuz Jesus. Nach der Osterzeit klappt man den Nähkasten zusammen, um ihn das nächste Jahr wieder aufzustellen. Ein aus Ton ausgestelltes Abendmahl von Ursula Krause erweckte unsere besondere Aufmerksamkeit. Die filigran gefertigten Gesichter der Figuren erscheinen lebendig. Eine Hirtenhütte von den Bergen in Slowenien aus Papier, gefertigt von Sorben. Sie zählen heute zum kleinsten slawischen Volksstamm in Deutschland.

Den Mittelpunkt der Ausstellung stellen die sorbischen Ostereier dar. Jede Region hat ihre eigene Technik und ihre besondere Symbolik. Mit verschiedenartig verzierten Ostereiern aus 25 Ländern wird uns ein wunderschöner Einblick in dieses Brauchtum geboten. Zum Abschluss begrüßten wir Straußeneier mit dem Ebenbild des Ehepaars Ingeborg und Hubert Patzelt, die das Krippenmuseum ins Leben gerufen hatten. Sigg

schrub ein kleines Gedicht in das Besucherbüchlein, und ich schenkte Frau Mathilde Bergmann zwei selbst gebastelten Zwirbelsterne für die Sternenwand der Weihnachtskrippenausstellung.

Nach dem Besuch des Museums betraten wir zum Abschluss die Kirche. In einem alten Beichtstuhl waren, in den drei Fenstern, die Kreuzigung, die Auferstehung und der Gang nach Emmaus aufgebaut.

Wir kehrten in der schräg gegenüberliegenden Wirtschaft ein, genossen fränkische Küche und das dort eigene gebraute Bier. Der Zug war dann schnell erreicht und die Begeisterung für diesen Tag fand kein Ende.

Eure Waltraud

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG

Sonnige Frühlingsausblicke auf den Naturpark Frankenhöhe

Wenn im April der Frühling Einzug hält, gibt es für uns Wanderfreunde wieder viel in der Natur zu entdecken. Das haben sich am **13. April** auch wieder mehrere Vereinsmitglieder nicht entgehen lassen wollen.

So ging es von der Stadt raus aufs Land an den Bahnhof Eschenbach bei Markt Erlbach. Zunächst mit noch nassen Füßen vom Morgentau ging es durch den kühlen Märchenwald in Richtung Neuhof an der Zenn. Als bald hinauf auf den Hügelkamm immer weiter Richtung Merzbach, das Ziel unserer Einkehr.



Highlights der Wanderung waren die Blüte der Kirschbäume, welche dieses Jahr auf Grund der warmen Temperaturen sehr früh stattgefunden hat. Nicht weniger beeindruckend waren die gelb blühenden Rapsfelder, die rosa schimmernden Apfelbaumblüten und

das viele Grün von Gräsern, Bäumen und Sträuchern entlang des Wegrands. Die Jacken konnten wir nun auch endgültig im Rucksack verstauen und bei strahlendem Sonnenschein und 23 Grad die herrlichen Aussichten auf das Zenntal genießen.

Frisch gestärkt nach der Einkehr ging es zum weiteren Fitnessprogramm bergauf und bergab, um über Felder und Wiesen, Berg und Tal Richtung Markt Erlbach zu wandern. Begleitet von guten Gesprächen,

beschwingt von gutem Essen und weiterhin traumhaften Ausblicken ging es an Fischweihern, Hecken und durch den Wald zurück nach Eschenbach, wo wir am Ende unserer Wanderung nach einem „Halbmarathon“ wieder angelangt sind.

Es war ein wundervoller sonniger Tag mit den Freuden der Natur innerhalb unserer Wandergruppe. Danke für alle, die den Tag zu einem tollen Wandererlebnis gemacht haben.

Text: Marion Tyrach

SUSI HOLT SCHROTT!

**Kostenlose Abholung
v. Altmetall + Schrott**

**Ankauf Altfahrzeuge,
Transporter, Busse, Autos**

☎ 09123-12461 od. 0172-8518247

VERSCHÖNERUNGSVEREIN MORITZBERG E.V.

Liebe Mitglieder des Verschönerungsverein Moritzberg, liebe Äbler,

unsere diesjährige Mitgliederversammlung hat ganz normal im März stattgefunden. Es gab zwei wichtige Dinge: einmal die Umlagenerhöhung der Bundes- und Landesverbände und daraus folgend die Umlagenerhöhung des FAV Bunds. Daher hat die Versammlung auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig beschlossen, die Mitgliedsbeiträge ab 2025 anzupassen. Die Jahresbeiträge betragen nun ab 2025 37 € für Vollmitglieder und 16 € für Anschlussmitglieder.

Zum anderen besteht der Verschönerungsverein heute seit 125 Jahren. Er wurde 1899 gegründet. Deshalb wird es am **Sonntag, dem 15. September 2024 ab 14 Uhr ein Jubiläums-Sommerfest in der Gaststätte auf dem Moritzberg** geben. Es ist kein besonderer Aufwand geplant. Für urige fränkische Musik werden „Die Namenlosen“ sorgen.

Alle Mitglieder und Freunde des Verschönerungsvereins Moritzberg sind zu diesem Fest herzlich eingeladen. Es kommt zusätzlich noch eine gesonderte Einladung.

Seit 1. Mai ist auch der Aussichtsturm wieder geöffnet und sonntags mit einem Turmdienst besetzt. Knapp die Hälfte der Dienste sind schon belegt, was gleichzeitig heißt, dass für 17 Dienste noch Turmdienstteilnehmer gesucht werden. Das sind die Wo-

chenenden und Feiertage bis zum 27. Oktober 2024. Insbesondere von Pfingsten bis Mitte Juni sind alle 6 Termine noch offen. So ist wie immer unser Wunsch und die dringende Bitte, den Turmdienst tatkräftig zu unterstützen. Auch wenn Sie nur einzelne Sonntage dabei sind, reduziert das die Belastung der restlichen Mannschaft. Wir freuen uns über jede Unterstützung! Der Vorstand des Verschönerungsvereins freut sich auf regen Besuch des Aussichtsturms.

Im nächsten Jahr sind wieder Vorstandswahlen. Wir bitten und hoffen, dass sich jemand für die Vorstandsarbeit begeistern kann. Schatzmeister und Schriftführer nähern sich langsam dem 80. Lebensjahr. Wir müssen uns weiter um die Verjüngung des Vorstands kümmern und würden uns über Interessenten sehr freuen. Am 17. und 18. August findet die Moritzbergkirchweih statt. Die Gaststätte und der Verschönerungsverein freuen sich auf viele Kirchweihgänger! Das Jubiläums-Sommerfest findet am 15. September statt, siehe oben. Auch hier freuen wir uns auf viele Besucher.

Ich wünsche euch allen einen schönen, wanderbaren Sommer und hoffe, den einen oder anderen mal auf dem Moritzberg zu sehen.

Klaus-Peter Kreuzer

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE ERLANGEN E.V.

Hinweise in eigener Sache

Am Dienstag, den 30. April 2024 fand unsere außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Leider konnten auch diesmal die wichtigsten Ämter (1. und 2. Vorsitzender, Kassenwart) erneut nicht besetzt werden.

Eine Fusion mit dem FAV Bund fand keine Mehrheit, damit ist das „Aus“ für unser Verein besiegelt.

Der Fränkische Albverein Erlangen e.V. findet damit sein Ende, jegliche Vereinsarbeit wird eingestellt.

Wir wünschen allen, die dem Verein bis zum Schluss die Treue gehalten haben, alles Gute.

Mit einem traurigen Servus,
Klaus Helgert, ehemaliger 1. Vorstand
Heidemarie Müller, ehemalige 2. Vorstand

TSV 1860 DINKELSBÜHL WANDERGRUPPE DER TURNABTEILUNG

TSV 1860 Dinkelsbühl- Wandern und Heimat

Was - vor 100 Jahren - im August 1888 für den Magistrat in Dinkelsbühl besonders wichtig war:

Dem Veteranen- und Kampfgenossenverein wird die Veranstaltung einer theatralischen Vorstellung zum Besten der Errichtung eines Kriegerdenkmals von Ortspolizeiwegen ertheilt. Kaufmann Kellermann erwarb beim 12. Württembergischen Bundesschießen in Heilbronn den ersten Preis. Zwischen Italien und Frankreich herrschen Spannungen wegen der Afrikapolitik beider Länder. Der bereits Mitte Juni projektierte, jedoch sehr fast ununterbrochen andauernden regnerischen und kalten Witterung wegen verschobene Sängerabend des Gesangvereins fand nun unter denkbar günstiger Witterung im Sommerkeller des „braunen Hirsch“.

(aus: Dinkelsbühler Heimatkalender 1988)

Im selben Kalender findet sich folgende amüsante Szene:

Stimmungsmusik...

Bleierne Kinderzechhitze brütet über dem Schießwasen und im Bierzelt, wo die Zecher unlustig herumsitzen, denn die Stimmungskapelle, die der Wirt mitgebracht hat, erweist sich keineswegs als Muntermacher. Da nimmt sich ein junger Mann ein Herz und ruft zum Kapellmeister hinauf: „Schield hald amoll was fetzichs!“ „Wie meinen Sie?“, fragt der Taktstockschwinger. „Naja, was mit Schwung! Kenn'd'r nix von ABBA?“ „ABBA? Natürlich!“ lächelt da der Kapellmeister erfreut, und gibt seinen Musicis das Stichwort, hebt den Taktstock – und schon tönt es gemütvoll durchs Zelt: „Abba heitschi bumbeitschi ...“

Aha.

Im Sommer 2024 wandern wir am 28. Juli nach Unterwinstetten zum Gasthof „Waldesruh“, am 25. August durch den Grillenbuck zu Lieb's Cafe und am 15. September zum DCC- Campingpark in die Gaststätte „Zum alten Landsknecht“. Ankündigung der Veranstaltungen erfolgt in der FLZ und im Schaukasten am „Goldenen Hirsch“.

Änderungen vorbehalten. Gäste sind willkommen!
Gruppenleiter der Wanderer: Gerhard Schneider

Gasthof - Pension
Alte Post

Trubachtalstraße 1 91286 Obertrubach
familie@postritter.de Tel. 09245/322
www.postritter.de



- * Parkplatz am Haus
- * Gasträume bis zu 70 Personen
- * Zimmer mit Dusche/Bad, WC, TV und WLAN
- * Frühstücksbüffet
- * Einheimische Küche

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:
Mai bis einschließlich 15. September:
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-21 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 17-21 Uhr

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:
16. September bis einschließlich April:
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-20 Uhr
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

Mitglieder werben!
und beim FAV mitwandern!

Informationen zum Gewinnspiel auf SEITE 19

Firmen- zeichen	Landwirt- schaft	Essig- baum	Staat der USA	aufhören	Vor- gesetzter	goldene Zahn- füllung	Palästi- nenser- organi- sation	Dichter	Rennbahn	Musik- stück, Lied
▶	▼	▼	▼	▼	Blumen- kinder ▶	▶	▶	▶	▶	1
ohne Aussicht auf Erfolg	▶							2	Nest- gelege	
bekannt geben (... tun)	▶			8	kurze Aufzeich- nung ▶				▶	
▶	5				Blasin- stru- mente		Back- masse ▶			
Frage- wort		unge- nannt ▶				9		Pfusch- arbeit	Winne- tou-Dar- steller † (Pierre)	erheben, ver- feinern
▶				süddt.: Brauerei	Kfz.-Art (Kw.)	brauner Farbton ▶			▶	▶
Donauzu- fluss in Öster- reich		elektron- ische Kartei	Motorrad- fahrer (engl.) ▶					längliche Vertie- fung	Braten- aufguss, Tunke	
Zeichner v. Asterix † (Albert)	▶					zuge- spitzte Lage ▶		6		
Verband- material	Weiter- gabe des Balles		wissen- schaftl. Ab- handlung		Bühnen- werk mit Gesang ▶	3				
▶	▶		▶	12	Jagd- signal		Wachol- der- brannt- wein	Anzahl der Kegel ▶		
be- schwicht- igen	▶								eh. Name von Myanmar (engl.)	orts- kundiger Schiffs- führer
▶				Wahl- zetteln- hältnis	engl. Männer- name			ein- stellige Zahl ▶	▶	11
lat.: Asien		Ent- gegen- kommen ▶							dt. Sport- modera- tor (Kai)	dichter Nebel in England
▶	7						Schiffs- bauplatz ▶		▶	
kalter Nordwest- wind im Rhönetal		Stadtpark ▶			10			Kfz.-Z.: Mosbach	4	
Ge- lehrten- sprache	▶						Persön- lichkeits- bild ▶			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

**Fränkischer Albverein e.V Bund, Sitz in Nürnberg**

Geschäftsstelle: **Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582 (AB), Fax. 0911-429592
E-Mail info@fraenkischer-albverein.de, www.fraenkischer-albverein.de**

Öffnungszeiten Mittwoch 14:00-17:00 Uhr, außerhalb der Geschäftszeiten Tel.- & E-Mail-Weiterleitung. Bitte wenden Sie sich an die Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Tel. 0911-454290).

Fränkische-Alb-Bibliothek, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg

Öffnungszeiten Mittwoch: 14:00-17:00 Uhr
Betreuung durch den Bibliothek-Arbeitskreis, Bibliothek@fraenkischer-albverein.de

Präsident Ulrich Reinwald, Wimpfener Straße 11, 90441 Nürnberg, Tel. 0176-22384729, uli.reinwald@gmx.de

Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Dallingerstrasse 41, 90459 Nürnberg, Tel.0911-454290
waltraud.stumpf@t-online.de

Vizepräsidentin Anne Wieneke, Nürnberg, vize.annewieneke@fraenkischer-albverein.de

Vizepräsident zurzeit nicht besetzt

Ehrenpräsident Karlheinz Schuster, Wieseler Str. 18, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-565268,
Karlheinz.Schuster@magenta.de

Geschäftsführer Gerdi Nowack, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582 (AB+Wltg.),
info@fraenkischer-albverein.de

Schatzmeister zurzeit nicht besetzt

Schriftführer Bernhard Ittner, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel.0911-429582 (AB+Wltg.),
info@fraenkischer-albverein.de

Wegereferent zurzeit nicht besetzt

Hauptwanderwart zurzeit nicht besetzt

Projektarbeit Jürgen Lange Tropper, Waechterstrasse 4, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-34020924
mobil 01523-1767131, j.Lange-Tropper@web.de

Redaktion Arbeitskreis Redaktion@fraenkischer-albverein.de

Hauptnaturschutzwart zurzeit nicht besetzt

Kulturreferent Josef Wintrich, Pirkheimerstr. 134, 90409 Nürnberg

Rechtsreferent zurzeit nicht besetzt

Pressereferent Ralf Bothe, Dortmunder Str.20, 90425 Nürnberg, RalfBothe@t-online.de

Hausreferentin Andrea Oehme, Obere Grabenstr.7, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-905239,
Angeraja@web.de

Webmaster	Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de
Kartenwart	Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de
Archiv	Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367, KGriesinger@t-online.de
Datenschutzbeauftragter	Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367 KGriesinger@t-online.de
Konto Hauptverein	Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0001 3507 66 BIC: SSKNDE77XXX



Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V Bund (DWJ. im FAV-BUND)



Hauptjugendwart	Martin Tropper, Kobergerstr. 68, 90408 Nürnberg, mobil 0176-76679901, Martin_Tropper@gmx.de
Stellv. Hauptjugendwart	zurzeit nicht besetzt
Kassier DWJ im FAV	zurzeit nicht besetzt
Konto DWJ im FAV	Sparkasse Nürnberg IBAN: DE 95 7605 0101 0005 1896 67 BIC: SSKNDE77XXX

Impressum

Herausgeber	Fränkischer Albverein e.V Bund (gegr. 1914), Heynestr.41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582(AB) Fax 0911-429592 E-Mail info@fraenkischer-albverein.de, www.fraenkischer-albverein.de
Bücherecke Arbeitskreis Bibliothek,	Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Bibliothek@fraenkischer-albverein.de
Redaktion	Redaktion Arbeitskreis Fränkischer Albverein e. V., Redaktion@fraenkischer-albverein.de
Verlag, Grafik & Satz	Verlag Wolfgang Hopfner, Geissee Str.13, 90439 Nürnberg, Tel. 0911-941508-17, www.verlag-hopfner.de
Druck	Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Der Abdruck und die Vervielfältigung von Beiträgen ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Zustimmung des Fränkischen Albvereins erlaubt. Unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Bilder werden nur zurückgesendet, wenn Rückporto beigefügt wurde. Für den Inhalt der Beiträge ist der Autor verantwortlich. Die Beiträge entsprechen dabei nicht unbedingt der Auffassung von Herausgeber und Schriftleitung. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. der Monate Februar, Mai, August und der 1. November. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hier finden Sie alle Ortsgruppen mit Adressen und Ansprechpartner

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE AISCH-AURACHGRUND e.V., SITZ: NEUSTADT a.d. AISCH

1. Vorsitzende: Ursula Wiechert, Brunn, Schafleite 12, 91448 Emskirchen, Tel. 09104-2585, wiechertursula@outlook.de
2. Vorsitzender: Winfried Zeidner, Ullstadt, Galgenstraße 11, 91484 Sugenheim, Tel. 09164-696, Winni-Zeidner@t-online.de
Kasse: Werner Neudecker, Löblerinweg 28, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-873656, Neudecker.W@t-online.de
Schrift + Wanderwart: Charlotte Heydemann-Kaphingst, Weingasse 10, 91468 Gutenstetten, Tel. 09163-7718, ChKaphingst@t-online.de
Medienwart: Heidi Pawlitschek, Am Pfalzbach 3, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-875406, HeidiPawlitschek@kabelmail.de
Bankverbindung: Sparkasse Neustadt, IBAN: DE31 7625 1020 0225 0777 75 BIC: BYLADEM1NEA



BÄRNHOF BÄRNHÜTT'N

1. Vorsitzende: Günther Tuchbreiter, Bärnhof 8, 91284 Neuhaus, Tel. 09156-571, Tuchbreiter@web.de
2. Vorsitzender: Michael Wilhelm, Krottensee 77, 91284 Neuhaus, Tel. 09156-1590



TSV 1860 DINKELSBÜHL WANDERGRUPPE DER TURNABTEILUNG

Wanderführer: Gerhard Schneider, Sonnenstr. 10, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851-29 01
Kassier: Gerhard Schneider, Sonnenstr. 10, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851-29 01
Bankverbindung VR-Bank Dinkelsbühl, IBAN: DE17 76591000 0000003255



FRÄNKISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE ERLANGEN e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Helgert, Heiligenlohstr. 1, 91056 Erlangen, Tel. 01520-19 72 804, Klaus.Helgert.KH@googlemail.com
Bankverbindung: Sparkasse Erlangen, IBAN: DE95 7635 0000 0050 0062 50, BIC: BYLADEM1ERH



FRÄNKISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH e.V.

1. Vorsitzender: Frank Gläser, Bachstr. 25, 90613 Großhabersdorf, Tel. 09111-7395541, Mobil 0179-7629139 frank_schulze@t-online.de
2. Vorsitzender: Norbert Eichler, Allensteinerstr. 3, 90766 Fürth, Tel. 0911-9711013
Kassier: Christian Popp, Nelkenweg 27, 90768 Fürth, Tel. 0176-80434114 fav-fuerth-kassierer@magenta.de
Schriftführerin: zurzeit nicht besetzt
Mobil: 0157-32470494
Wanderwart: Heinz Meier, Sudetenstraße 2a, 90616 Neuhofer an der Zenn, Tel. 09107-586
Naturschutzwart : zur Zeit nicht besetzt
Medienwart: Marcel Rojahn, Nedlitzerstr. 22D, 14469 Potsdam, fav-fuerth-medienwart@magenta.de
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE67 7625 0000 0000 0131 93 BIC: BYLADEM1SFU



FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK e.V.

1. Vorsitzender: Paul Layritz, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 0151-11512153, paul.layritz@t-online.de
2. Vorsitzender: Horst Wieland, An der Schwärz 3, 91241 Kirchensittenbach, Tel. 09151-96787 Rita-Wieland@web.de
Ehrenvorsitzender: Reinhold Michl, Hufelandstr. 222, 90419 Nürnberg, Tel. 0911-344047
Schriftführerin: Hildegard Loos, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 09151- 7209589, Hilde.Loos@hotmail.de
Wanderwartin: Inge Bauer, Ellenbacher Str. 16, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-8300735, Mobil 01590-3835286, IngeBauer51@web.de
2. Wanderwart: Jan Oehme, Obere Grabenstr. 7, 91217 Hersbruck, Mobil 0178-6837610
Kassier: Horst Wild, Seidelbaststr. 1, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-5418, HorstWild@web.de
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg-Hersbruck IBAN DE16 7605 0101 0005 2008 86



LEHENTALER HEIMATVEREIN e.V.

1. Vorsitzender: Josef Lutter, Lehendorf 12, 92268 Etzelwang, Tel. 09154-46 79, Josef.Lutter@partner.helvetia.de
Vereinslokal: Gasthof „Peterhof“ Lehendorf 19, 92268 Etzelwang, Tel. 09154-4703
Bankverbindung: Sparkasse Sulzbach Rosenberg, Kto: 380 340 000 BLZ: 752 500 00





Werbeartikel

in der Geschäftsstelle

Fränkischer Albverein e.V. Bund
Heynestr. 41, 90443 Nürnberg
Tel: 0911/ 42 95 82- Fax: 0911/ 42 95 92
info@fraenkischer-albverein.de

bestickte FAV-Aufnäher

silbergrün: 1,30 € • silbergrün/Schriftzug: 2,- € • goldsilbergrün: 6,25 €



Beitrittserklärung Tel. (mittwochs 14-17 Uhr): 0911- 42 95 82

zum Fränkischen Albverein e.V. Bund / Gruppe(n) - bitte entsprechend ankreuzen-

Fränkischer Albverein e.V. Bund (Hauptverein)	
Fränkischer Albverein GRUPPE Aisch-Aurachgrunk e.V. Sitz: Neustadt a.d.Aisch	
Bärnhof Bärnhütt'n	Verschönungsverein Moritzberg e.V.
TSV 1860 Dinkelsbühl Wanderabteilung	Fränkischer Albverein Abt. Wandergruppe Nürnberg
Fränkischer Albverein Ortsgruppe Fürth e.V.	Fränkischer Albverein Gruppe Reichelsorf-Mühlhof
Fränkischer Albverein Hersbruck e.V.	Fränkischer Albverein Gruppe Schnaittachtal
Lehentaler Heimatverein e.V.	Fränkischer Albverein Schwabach e.V.
Fränkischer Albverein GRUPPE:	

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum FAV e.V. Bund / Gruppe(n) ab 01. Januar:

→ → → rückwirkend auszufüllen für das laufende Jahr

Vollmitglied:

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf (falls Rentner, auch früheren Beruf)

Straße, Hausnr.: PLZ, Wohnort:

Tel.- Nr.: E-Mail

Anschlussmitglied:

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf (falls Rentner, auch früheren Beruf):

Straße, Hausnr.: PLZ, Wohnort:

Tel.- Nr.: E-Mail

Familienmitglieder:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Datum Unterschrift

Bitte beachten Sie die Rückseite! Sie müssen die Beitrittserklärung auch auf der Rückseite ausfüllen und unterschreiben.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN MORITZBERG e.V.

Kontakt: info@verschoenenerungsverein-moritzberg.de, www.verschoenenerungsverein-moritzberg.de

1. Vorsitzender: Klaus-Peter Kreuzer, Oleanderweg 18, 90768 Fürth, Tel. 0911-75 300 99, Fax: 75 300 95, K-P.Kreuzer@moritzberg.info

2. Vorsitzender: Andreas Gehrt, Wiesenweg 13, 90571 Schwaig, A.Gehrt@moritzberg.info

Schrift+Webmaster: Friedrich Kalb, Erlenstegenstr.124, 90491 Nürnberg, Tel. 0911-591373. Fax 032221162900, F.Kalb@moritzberg.info

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE57 7605 0101 0240 3010 85



FRÄNKISCHER ALBVEREIN e.V. BUND ABTEILUNG WANDERGRUPPE NÜRNBERG

Heynestraße 41, 90443 Nürnberg Tel. 0911-42 95 82 (AB), Fax 0911-42 95 92

Abteilungsleiter: zurzeit nicht besetzt

Wanderwart: zurzeit nicht besetzt

Ansprechpartner: Waltraud Bauer, Dallingerstr. 41, 90459 Nürnberg, Tel. 0911-454290,

Waltraud.stumpf@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE05 7605 0101 0001 3507 66 BIC.SSKNDE77XXX



FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

Postanschrift: Geschäftsstelle FAV-Gruppe Reichelsdorf/Mühlhof,

Reichelsdorfer Hauptstr. 131, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-630298

1. Vorsitzende: Claudia Bälz, Leuterhauser Straße 56A, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-6312122, Baelz.Claudia@gmx.de

2. Vorsitzende: Christine Ellmann, Mannheimer Straße 17, 90443 Nürnberg

Kasse: Rudi Lutz, Reichelsdorfer Hauptstraße 131, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-630298

Schriftführerin: Gudrun Paul, Walter-Flex-Str. 96, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-637709, G.Paul@gmx.net.

Wanderwarte: unbesetzt ab Juli 2020

Vereinslokal: Sportgaststätte des SV Nürnberg Reichelsdorf, Schlößleinsgasse 9, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-96449667

Vereinsnachmittag: Die Vereinsnachmittage finden regelmäßig am dritten Dienstag eines jeden Monats statt

Ehrenvorstände: Adolf Dremel

Postanschrift: Geschäftsstelle Reichelsdorfer Haupstr. 131, 90453 Nürnberg

Bankverbindung: auf Anfrage



FRÄNKISCHER ALBVEREINGRUPPE SCHNAITTACTHAL FAV-Gruppe-Schnaittachtal@web.de

1. Vorsitzende: Christine Karl-Peters, Hahnenweg16, 91220 Schnaittachtal, Tine-Karl@web.de

2. Vorsitzender: Joachim Schwarz, Joachim.Schwarz@j-s-online.de

Wanderwartin: Mechthild Zenk, YinundYang@t-onlinde.de

Kassier: Michael Kothe, Michael_Kothe@freenet.de

Schriftführer: Detlef Dornauer

Sonderaufg. Datenschutz: Joachim Schwarz, Joachim.Schwarz@j-s-online.de

Wegereferent: Udo Schuster, Michael-Doser-Str. 24, 91220 Schnaittachtal, Udo_Schuster@t-online.de

Medienreferent: Michael Kothe, Michael_Kothe@freenet.de kommissarisch

Jugendwartin: Annegret Kemper

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE45 7605 0101 0013 2707 64



FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH e.V.

1. Vorsitzender: Roman Niethammer, E-mail: nierom@web.de Tel: 09170-938082

2. Vorsitzender: Dr. Henry Siggelkow, E-Mail: vorstand@fav-schwabach.de, Tel. 09122-839644

Schriftführerin: Esther Segitz-Fäte, Email: esther.segitz.faete@gmail.com, Tel. 09122-62432

Kassierin: Helga Dollenmaier, E-Mail: helga@dollenmaier.de, Tel. 09122-15414

Wanderreferent: Roland Rikirsch, E-Mail: wanderwart@fav-schwabach.de, Tel.: 09122 72261

Naturschutzwart: zur Zeit nicht besetzt

Medienreferent: Walter Müller, E-Mail: medien.presse@fav-schwabach.de

Jugendwartin: zur Zeit nicht besetzt

Kulturwartin: Lisa Rikirsch, Schwabacher Straße 28, 91126 Rednitzhembach, Tel. 09122-72261, Roland.Rikirsch@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: DE80 7645 0000 0231 4265 45, BIC: BYLADEM1SRSS

PROFI

light **trek**[®]
automatic


EuroSCHIRM
EBERHARD GÖBEL

Der **kompakte** und **leichte** Wander-Taschenschirm



€ 54,90 inkl. MwSt. u. Versand
innerhalb Deutschland.

Aufpreis € 4,70 für silber-metallic mit UV-Schutz 50+

295 g



- Kompass im Griff
- robuste Schutzhülle
- ultra leicht und extrem stabil
- Auf-/Zu-Automatik

Weitere innovative Trekkingschirme und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf unserer website
EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG Fon +49 (0)731-14 01 30 www.euroschirm.com